



Liestal aktuell

September 2012 | Nr. 767 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 11. Oktober 2012, Insertionsschluss: 27. September 2012, liestal@bzmwerbeag.ch, insetrate@liestal.bl.ch

Anzeige

Wenn der Fachman
diesen Text ge-setzt
häte, würde dass
ganz anders aus se-
hen !

www.regiodruck.ch


REGIODRUCK
bringt Texte in Form

Weichenstellung beim Ziegelhof



Am 23. September 2012 findet nicht nur die von vielen mit Spannung erwartete Ersatzwahl in den Stadtrat statt. In einer kommunalen Referendumsabstimmung stimmen wir auch über die Quartierplanung Ziegelhof ab. Der Abstimmungskampf ist derzeit in vollem Gange – der Verein «Pro Ziegelhof Liestal» empfiehlt ein Nein, auf der anderen Seite engagiert sich das Komitee «Ja zum Ziegelhof».

Wie den Abstimmungserläuterungen entnommen werden kann, empfehlen sowohl der Stadtrat wie der Einwohnerrat ein Ja. Diese Informationen sollen an dieser Stelle nicht wiederholt werden. Ich möchte jedoch gerne versuchen, mit einem Hinweis auf die jüngere Wirtschaftsgeschichte unserer Stadt darzulegen, weshalb der Stadtrat mit grosser Überzeugung für ein Ja eintritt.

Bei der in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts einsetzenden Industrialisierung, insbesondere in der Textilbranche, besass Liestal einst die regionale Vorreiterrolle. Die Textilindustrie mit den grossen Liestaler Tuchfabriken Spinnler, Schild und Hanro avancierte zur wichtigsten Arbeitgeberin der Region und machte Liestal zum eigentlichen Textilmekka der Schweiz. Als sich eine industrielle Produktion in der Schweiz je länger, desto weniger lohnte, erfasste ab den 1970er-Jahren aber ein eigentlicher Niedergang die Tuchfabriken Liestals. Insgesamt verschwanden rund 2000 Arbeitsplätze in diesem Bereich. Dies führte in Liestal zu einer längeren Phase der Stagnation, die sich auf verschiedene Bereiche der Stadt stark auswirkte. Dank grosser Anstrengungen ist auf den ehemaligen Industriearealen inzwischen aber neues Leben eingekehrt, indem primär dank privater Initiative eine vielfältige KMU-Landschaft entstanden ist. Liestal hat dadurch wieder neue Impulse und Perspektiven erhalten.

Diese Entwicklung hat Liestal zu gezielten Investitionen animiert, mit denen in den letzten Jahren im öffentlichen Raum einige starke Akzente gesetzt werden konnten. Insbesondere mit den Projekten zwischen Bahnhof und Törlü wurde dieses aktive Vorwärtsgen für alle sichtbar. Zudem haben die öffentlichen Investitionen private Projekte nach sich gezogen – ein gutes Beispiel für die Hebelwirkung

öffentlicher Investitionen. So befindet sich derzeit ein eigentlicher Dominoeffekt in vollem Gange – dazu gehören etwa das UNO-Gebäude am Bahnhof, die nebenan entstehenden Neubauten der Migros-Pensionskasse oder der neue Manor beim Bücheli. Auch der neue Ziegelhof ist in diese Reihe zu stellen. Private Investoren sind bereit, allein hier 50 bis 70 Mio Franken zu investieren. Daneben nehmen sich die Investitionen, die die Stadt jedes Jahr tätigen kann (im Mittelwert jährlich ca. 3,5 Mio Franken netto), äusserst bescheiden aus.

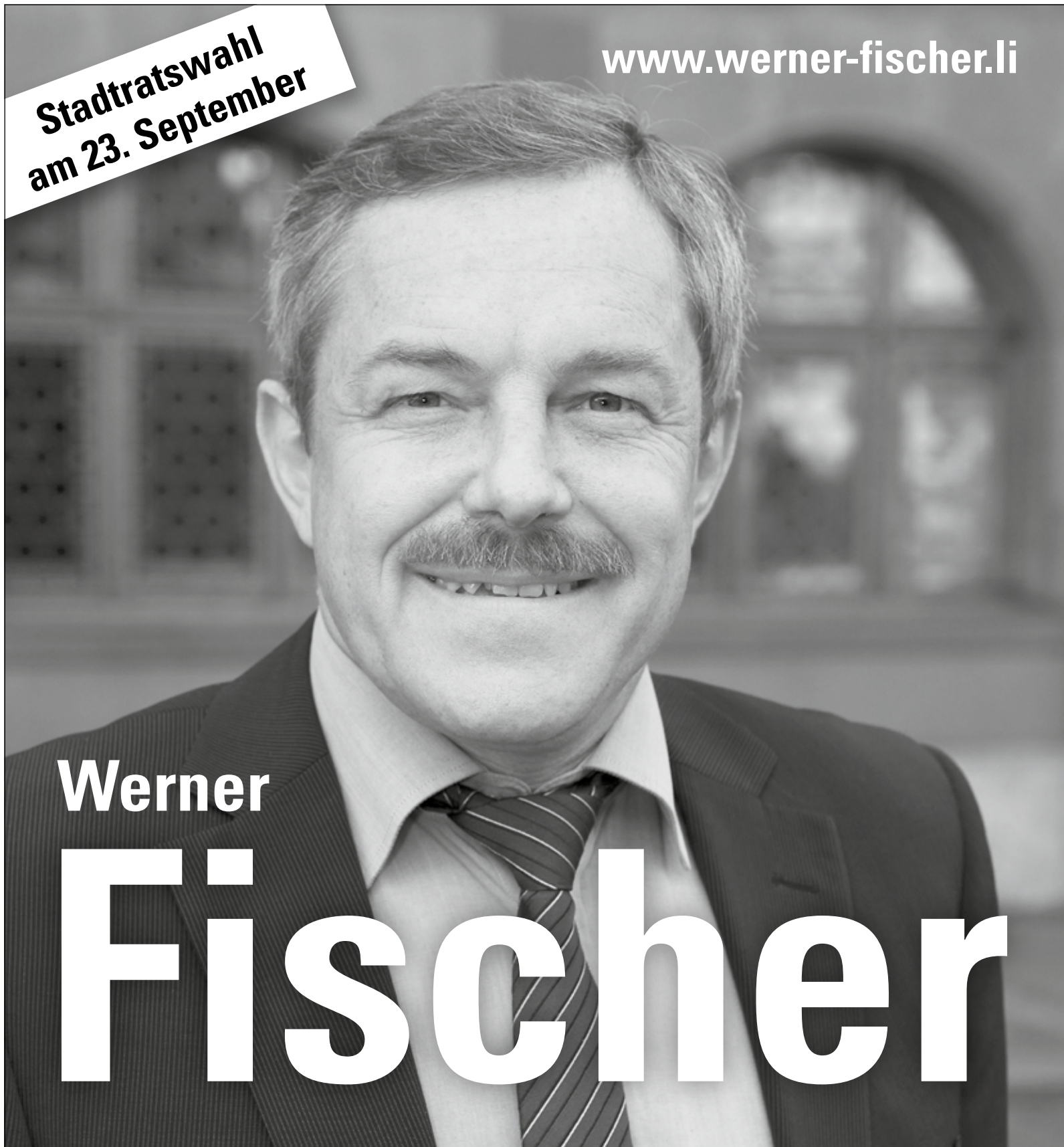
Der Stadtrat beurteilt die Entwicklung, die in den letzten Jahren eingetreten ist, als positiv. Die wirtschaftliche Erholung bildet auch eine wichtige Grundlage für den Detailhandel in unserer Stadt. Es wäre sehr zu bedauern, wenn diese Entwicklung nun wieder abgewürgt wird. Der Stadtrat sieht das Projekt Ziegelhof als grosse Chance für Liestal und hofft, dass die Stimmbürgerinnen und -bürger diesem zustimmen werden.

Lukas Ott
Stadtpäsident
Departementsvorsteher Finanzen /
Einwohnerdienste

– Inserieren auf liestal@bzmwerbeag.ch –

**Stadtratswahl
am 23. September**

www.werner-fischer.li



Werner

Fischer

**Frischer Wind
in den Stadtrat**

FDP
Die Liberalen

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 7. August 2012

- Der Stadtrat verabschiedet die Berichte zum Postulat Vereinfachung Zugang zur Verwaltung und zum Postulat Quartierförderung – Erhebung der Bedürfnisse sowie die Vorlage zur Revision des Entschädigungsreglements zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat beschliesst die Richtlinien zum Budget 2013.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vernehmlassungen über das Gesetz zur Förderung der Freiwilligenarbeit zuhanden der Sicherheitsdirektion und über das Personalgesetz zuhanden der Finanz- und Kirchendirektion.

Er schliesst sich in der Vernehmlassung zur Verordnung zum Bevölkerungsschutzgesetz dem VBLG an.

- Der Stadtrat verabschiedet die Abstimmungsvorlage betreffend Quartierplanung Ziegelhof.
- Der Stadtrat gibt die Mutation des Bau- und Strassenlinienplanes Sommerhaldenweg zur öffentlichen Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung frei.
- Der Stadtrat wählt die Mitglieder des Stiftungsrats Regionales Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten.

- Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom «Konzept über den Verbund Regionaler Führungsstab und Zivilschutz ERGOLZ» vom 19. Mai 2012. Er befürwortet den Zusammenschluss der beiden Gemeindeführungsstäbe und der beiden Zivilschutzkompanien (Liestal und Lausen) zu einem Regionalen Führungsstab (RFS) und einem Zivilschutzverbund ERGOLZ per 1. Januar 2013. Er stimmt dem «Vertrag eines gemeinsamen Führungsstabes und einer gemeinsamen Zivilschutzkompanie» zu und verabschiedet die Einwohnerratsvorlage zuhanden des Einwohnerrats.

Empfang der Liestaler Vereine vom 10. November 2012

Rund 200 Vereine engagieren sich in Liestal für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sportlicher und kultureller Art. Auch dieses Jahr will die Stadt den Vereinen für die grosse und ehrenamtliche Arbeit danken. Dazu soll dieses Jahr zum zweiten Mal der Empfang der Liestaler Vereine koordiniert und gemeinsam im Stedtli durchgeführt werden. Damit erhalten die Vereine eine Plattform, um ihre Vereinstätigkeit und erbrachten Leistungen auch einem breiteren Publikum präsentieren zu können. Die Ortsvereine und die Bevölkerung sind herzlich eingeladen zum

2. Empfang der Liestaler Vereine vom Samstag, 10. November 2012, um 10.30 Uhr in der Rathausstrasse, vor dem Rathaus.

Programm

10.30 – 10.45 Uhr

Umzug mit Marschmusik der Stadtmusik und RJBL (Zeughausplatz – Amtshausgasse – Rathausstrasse – Kanonengasse – Rosengasse – Rathausstrasse/Rathaus)

10.45 – 11.15 Uhr

Ansprache/Begrüssung durch Stadtpräsident Lukas Ott
Vereine (gemäss Voranmeldung) informieren über ihre Teilnahme an Grossanlässen, erzielten Resultate usw.

11.15 – 12.00 Uhr

Apéro vor dem Rathaus,
bei schlechtem Wetter im Rathaus



Umzug vom 29. Oktober 2011 mit Stadtmusik, RJBL und Vereinsdelegationen im Stedtli.

Vorgesehen war ursprünglich, dass die Empfänge der Liestaler Vereine zukünftig immer am letzten Oktober-Samstagmorgen stattfinden werden. Dieses Datum ist aber sehr ungünstig, findet doch seit über 17 Jahren an diesem Samstag der Baselbieter-Naturschutztag statt. Der zweite Empfang der Liestaler Vereine ist deshalb neu auf den 10. November 2012 terminiert worden.

Die künftigen Empfänge der Vereine werden jeweils am 1. November-Samstag stattfinden.

Dies war dieses Jahr aber nicht möglich, da an diesem Wochenende die Fahnenweihe sowie das Jahreskonzert der mitwirkenden RJBL (Regionale Jugendband Liestal) stattfinden wird.

Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme der Bevölkerung am 2. Vereinsempfang vom 10. November 2012, bei welchem die Ortsvereine auch die ihnen zustehende Wertschätzung erhalten sollen.

Stadtrat Liestal

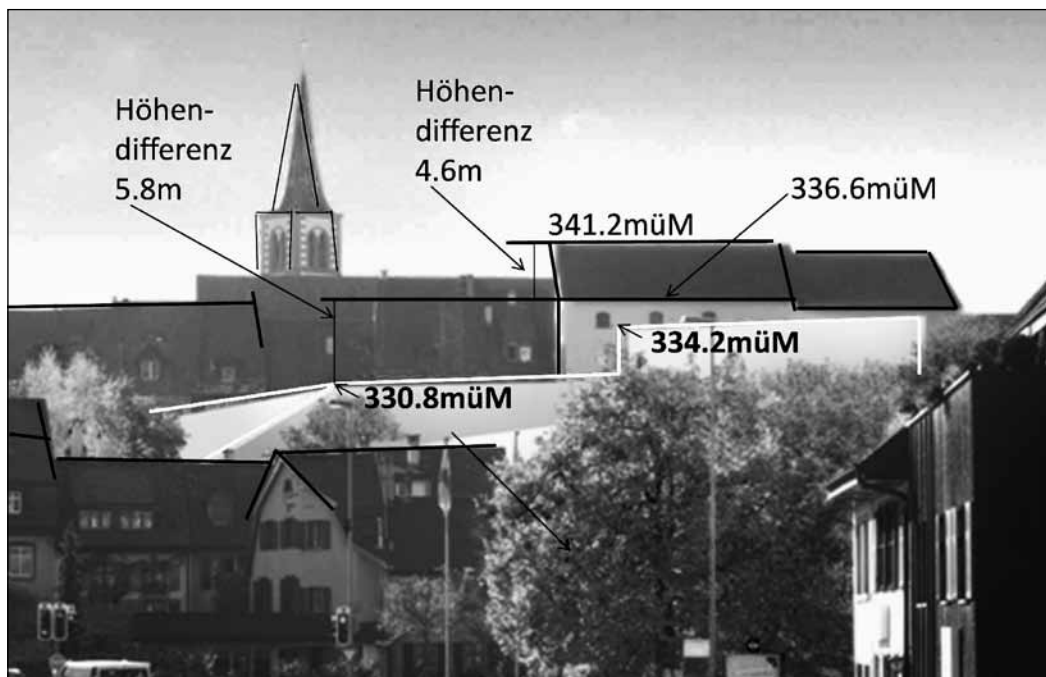
Quartierplanung Ziegelhof – Montage von Bauprofilen

Kommunale Abstimmung vom 23. September 2012

Im Vorfeld der kommunalen Abstimmung vom 23. September 2012 betreffend die Quartierplanung Ziegelhof wurde seitens der Abstimmungsgegner der Vorwurf an die Stadt Liestal gerichtet, sie würde bezüglich der effektiven Höhe des möglichen Baukörpers nicht korrekt informieren. Wie schon mehrmals betont, weist der Stadtrat diese Anschuldigungen mit aller Deutlichkeit zurück.

Der Stadtrat Liestal hat darauf verwiesen, dass die Visualisierungen unter anderem in der Sonderausgabe des «Liestal aktuell» über den QP Ziegelhof sowie in der Abstimmungsvorlage von externen Experten hergestellt worden seien und die tatsächlichen Höhenverhältnisse wiedergeben. Ebenso sei im Rathaus ein Modell 1:500 ausgestellt und öffentlich zugänglich.

Als Beitrag zur Versachlichung der Diskussion und um den Stimmbürgerinnen und -bürgern die effektiven Ausmasse (insbesondere die Höhe) des durch die Quartierplanung Ziegelhof möglichen Baukörpers noch besser (als die Visualisierungen) zu verdeutlichen, hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 21. August 2012 beschlossen, die Montage von Bauprofilen in Auftrag zu geben. Die Bauprofile werden am 29.08. und 30.08.2012 montiert. Der Stadtrat betont ausdrücklich, dass es sich dabei nicht



(müM – Meter über Meer) Visualisierung des neuen Gebäudes Ziegelhof von der Gestadeckbrücke aus gesehen – ergänzt durch die Angaben der Gebäudehöhen. Aus den Höhenangaben und den Differenzen zwischen den Höhen der Altstadtgebäude und dem geplanten Ziegelhofgebäude ist ersichtlich, dass das neue Gebäude die Altstadtlinie nicht überdecken wird.

um eine gesetzliche Pflicht handelt, weshalb er bis anhin auf die Montage verzichtet hat. Bauprofile sind grundsätzlich erst im Baubewilligungsverfahren durch die Bauherrschaft zu stellen.

Der Stadtrat Liestal sieht dieses Projekt als grosse Chance für Liestal und hofft, dass die Stimmbürgerinnen und -bürger diesem zustimmen werden.

Zwei neue Tempo 30-Zonen in Liestal

Ende des letzten Jahres hatte die Stadt Liestal alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Quartiere Rankweg/Hurlistrasse und Sigmundstrasse/Altbrunnweg über die Einführung einer Tempo 30-Zone in ihrem Quartier informiert. Anschliessend erfolgte das Bewilligungsverfahren beim Kanton, welcher in der Zwischenzeit beiden Tempo 30-Zonen zugestimmt hat.

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres konnten alle notwendigen Markierungen und Signalisationen ausgeführt und die Zonen damit offiziell in Betrieb genommen werden.

Für weitere Informationen

Beat Martin-Rossbach, Projektleiter Stadtbaument, Tel. 061 927 52 75, beat.martin@liestal.bl.ch



Sigmundstrasse (Einfahrt ab Kasinostrasse)



Rankweg (Einfahrt ab Arisdörferstrasse)

Die Bahnhofstrasse ist fertig gebaut

Während den Sommerferien hat sich viel getan auf dem Bahnhofareal. Die Bahnhofstrasse erhielt neue Werkleitungen und ist frisch gestaltet worden. Sie ist nun wieder offen und wie früher im Gegenverkehr befahrbar. Am anderen Ende der Baustelle ist die alte Villa Scholer abgebrochen worden. Nun ist das gesamte Gelände frei für die zwei Neubauten «Zentraliestal».

Die nächste Etappe der Umgestaltung findet direkt entlang des Bahnhofgebäudes statt. Dort werden zunächst die Werkleitungen verlegt. Anschliessend beginnt der Bau der Bushaltestellen. Die Busse halten während dieser Zeit einige Meter weiter aussen auf dem Bahnhofplatz.

Für weitere Informationen

Lutz Beck, Projektleiter Stadtbauamt,
Tel. 061 927 52 74, lutz.beck@liestal.bl.ch

Michael Christ, Jauslin + Stebler Ingenieure AG,
Tel. 061 467 67 45, chr@jsag.ch



Während den Sommerferien hat die alte Villa Scholer Platz gemacht für die Neubauten am Bahnhofplatz.

Die Büchelstrasse wird im Monat September geöffnet

Nachdem die Aussenhülle des Manor-Gebäudes fertig gestellt ist, wird am Innenausbau gearbeitet. Im Aussenbereich sind nun bereits die Konturen des neuen Platzes erkennbar. An der Büchelstrasse wird Anfang September die Tragschicht eingebaut, Mitte September der Deckbelag. Anschliessend wird sie wieder für den Verkehr geöffnet.

Nochmals Sperrung am Kantinenweg

Etwa Ende September kommt der letzte Schliff am Kantinenweg. Die Strasse wird instand gestellt und erhält einen neuen Deckbelag. Sie wird nach Möglichkeit einstreifig befahrbar sein. Das Einbringen des Belags bedingt noch einmal eine Sperrung von zwei bis drei Tagen.

Für weitere Informationen

Lutz Beck, Projektleiter Stadtbauamt,
Tel. 061 927 52 74, lutz.beck@liestal.bl.ch

Pascal Graf, Stierli + Ruggli Ingenieure,
Tel. 061 926 84 40



Der Platz vor dem Manor-Gebäude nimmt Formen an.

Mutation Bau- und Strassenlinienplan Sommerhaldenweg



Baulinien Sommerhaldenweg (neue Baulinie: ausgezogen, aufzuhebende Baulinien: gestrichelt)

Viele der Bau- und Strassenlinienpläne in Liestal sind 80-jährig. Die damals festgelegten Baulinien weisen oft sehr grosse Abstände zur Strassenlinie auf, welche nicht mehr zeitgemäss sind. So gilt heute entlang des Sommerhaldenwegs ein Bauabstand von 6,5 m. Dieser grosse Abstand macht es

schwierig, die grossen Parzellen dieses alten Quartiers sinnvoll zu verdichten. Mit der vorgesehenen Mutation sollen die Baulinien entlang des Sommerhaldenwegs auf das in Liestal gängige Mass von 3,5 m ab Strassenlinie gesetzt werden. Gleichzeitig wird am Brigitterrain die Baulinie aufgehoben,

welche dem rechtskräftigen Quartierplan Siedlung Knoll widerspricht.

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes haben die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt zu machen. Die Bevölkerung kann Einwendungen erheben und Vorschläge einreichen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Mutation des Bau- und Strassenlinienplans Sommerhaldenweg liegt vom **6. – 20. September 2012** während den Schalteröffnungszeiten beim Stadtbauamt (2. Stock) im Rathaus öffentlich auf. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch/Verwaltung/Stadtentwicklung/ eingesehen werden. Eingaben sind während dieser Frist (Poststempel) beim Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen.

Das öffentliche Planaufgabeverfahren mit Einsprachemöglichkeit findet erst nach der Beschlussfassung durch den Stadtrat statt und wird wieder publiziert.



STADT LIESTAL

Die Verwaltung der Stadt Liestal, Kantonshauptort und Wohnort mit mehr als 13'700 Einwohner/innen, und Standort ebenso vieler Arbeitsplätze, erfüllt als modernes Dienstleistungszentrum die Aufgaben effizient und wirkungsorientiert.

Per **August 2013** bieten wir abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle **Ausbildungsplätze** an, in deren Verlauf Sie die vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen einer zeitgemässen Verwaltung kennen lernen.

**Kauffrau EFZ
Kaufmann EFZ**
E- oder M-Profil

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- gute schulische Leistungen
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marianne Zihler,
061 927 52 62 oder marianne.zihler@liestal.bl.ch.

**Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ**
Ausbildungsschwerpunkt **Hausdienst**

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- handwerkliches Geschick
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Beat Berner,
061 927 52 90 oder beat.berner@liestal.bl.ch.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Zeugniskopien), welche Sie uns bis am **28. September 2012** an folgende Adresse zustellen: Stadtverwaltung Liestal, Personaldienst, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal.

Grösster Spielplatz von Liestal eingeweiht



Viele Kinder, Eltern, Stadträtin Marion Schafroth und Projektleiter Jonny Wüthrich eröffneten den neuen Spielplatz offiziell. Foto: Flurina Thommen

Am Samstag wurde Liestals grösster Spielplatz nach einer rund einjährigen Planungs- und Bauphase eröffnet. Über 500 Kinder und Erwachsene feierten den neuen Spielraum mit einem grossen Eröffnungsfest. Und nicht nur die Kleinen freuten sich an den Klettergeräten, dem Baumhaus, der Seilbahn und der grossen Schaukel, auch die Erwachsenen hatten ihre Freude.

Der Spielplatz an der Verzweigung Arisdörferstrasse und Heidenlochstrasse ist komplett

mit natürlichen Elementen gestaltet, die Spielgeräte sind aus knorrigem, unbehandeltem Robinienholz, was dem Gelände ein sehr naturnahes Erscheinungsbild einbringt.

Finanziert wurde die Neugestaltung zu einem Viertel durch die Stadt Liestal, die restlichen drei Viertel wurden durch viele Sponsoren getragen. Initiiert und vorangetrieben wurde das Projekt durch eine Gruppe von engagierten Eltern aus dem Brunnmatt-Quartier.

Instandsetzung Brücke Gasstrasse

Die Brücke Gasstrasse wurde vor rund 40 Jahren in Betrieb genommen. Eine hohe Nutzung aber auch Witterungseinflüsse haben ihr in den vielen Jahren stark zugesetzt. Im vergangenen Jahr wurde das Objekt einer vertieften Bauwerkskontrolle unterzogen. Das Resultat ergab, dass gewisse Bauteile starke Schäden aufweisen und eine rasche Instandsetzung nötig ist, damit die Gebrauchstauglichkeit für die nächsten Jahre gesichert ist.

Die Mittelabstützung ist das Bauteil der Brücke, welches am meisten Schäden aufweist. Dieses tragende Element muss vollständig instand gesetzt werden. Punktuell werden zusätzlich auf der Brückenoberfläche im Fahrbereich und den Trottoirs Schäden repariert. Damit die Arbeiten ohne Einschränkung und gemäss Terminprogramm ausgeführt werden können, muss der Verkehr auf der Gasstrasse temporär umgestellt werden. Die Brücke ist während der gesamten Bauzeit jedoch immer befahrbar. Mit den Bauarbeiten wird anfangs Oktober gestartet. Mitte November sind die Arbeiten abgeschlossen. Der Verkehr kann anschliessend wieder normal geführt werden.

Wir bitten Sie um Verständnis für die Verkehrseinschränkungen auf der Brückenoberfläche.

Anzeige

PC - & Mac (KMU) - Doktor, Dozent
 Profi erfahren und kompetent, hilft sofort,
 ab Fr. 35.- / ½ Std. · Tel. 079 364 02 02

www.mac-clinique.ch & www.pc-ambulance.ch

Anzeige

bad-fabrik49

bäder

beraten planen gestalten einrichten

hauptstrasse 49
 ch-4414 füllinsdorf

fon +41 61 903 00 49

fax +41 61 902 18 01

mail info@badfabrik49.ch

web www.badfabrik49.ch

In unserer exklusiven **Ausstellung**
 erhalten Sie einen ersten
Eindruck von Badezimmern,
 Wellnessoasen und spannenden
Möglichkeiten.

«Rock uf em Turm»

Am 28. September 2012, findet beim Aussichtsturm das traditionelle «Rock uf em Turm» statt. Die Veranstalter sind bemüht, keine Lärmimmissionen zu verursachen.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

«Hundeplausch Military»

An die Anwohnerinnen und Anwohner des Sichertnergebietes

Am Sonntag, 22. September 2012, veranstaltet der Tierschutz beider Basel auf der Sichertnern einen Hundeplausch Military.

Zu den Wettbewerbsbestimmungen gehört, dass die Wege nicht verlassen werden dürfen, die Hunde an der Leine geführt werden und der Kot sowie sämtlicher Abfall aufgenommen und korrekt entsorgt werden muss.

An diesem Sonntag muss im Bereich des Sichertnerquartieres mit erhöhtem Verkehrsaufkommen gerechnet werden.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Tag der offenen Türe

Das **Tagesheim Sunnewirbel** veranstaltet am Samstag, 29. September 2012 aus Anlass des Umzuges an die Zeughausgasse am neuen Domizil einen Tag der offenen Türe.

Aus diesem Grund wird die Zeughausgasse an diesem Tag ab dem Neuweg und dem Brunnen an der Kanonengasse für jeglichen Verkehr gesperrt.

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

BILDUNG / SPORT

Liestaler Sportpreis 2012

Bereits zum vierten Mal verleiht die Stadt Liestal Sportdiplome und Sportpreise in verschiedenen Kategorien. Mit der Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, von Mannschaften, TrainerInnen, Gruppierungen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports will die Stadt Liestal einen Beitrag zur Anerkennung von bedeutenden sportlichen Erfolgen oder zu einem aussergewöhnlichen Engagement im Bereich des Sportes leisten und somit auch der Förderung von Spitzen- und Breitensport sowie der Volksgesundheit dienen.

Anwärterinnen und Anwärter müssen in der Regel in Liestal wohnhaft sein oder einem städtischen Sportverein angehören. Zu ehrende Mann- oder Frauschaften müssen ihren Vereinsitz in Liestal haben. Es können in speziellen Fällen auch Sportlerinnen und Sportler geehrt werden, welche sich um sportliche Belange besonders verdient gemacht haben und seit mehreren Jahren eng mit Liestal verbunden sind.

Die Voraussetzung für die Nomination von Einzelsportlerinnen- und Sportlern sowie von Mannschaften, TrainerInnen und Gruppierungen sind in einer überarbeiteten, stadträtlichen Richtlinie geregelt (siehe rechte Spalte).

Verbände und Vereine, aber auch Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal sind eingeladen, Nennungen, wenn möglich dokumentiert, abzugeben. Dieselben müssen bis spätestens **28. September** an Thom Kiefer, Sportkoordinator der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 53 72, thom.kiefer@liestal.bl.ch gerichtet werden.

Anschliessend werden die Eingaben nach den erwähnten Richtlinien vom Departement Bildung und Sport, unter Beizug des Kantonalen Sportamtes, geprüft. Die ausgewählten Personen erhalten den Entscheid bis spätestens 19. Oktober 2012.

Die diesjährige Sportlerinnen- und Sportlerehrung findet **am Freitag, 23. November 2012** statt und wird durch den Stadtrat und den Leiter der Sportkoordination vorgenommen. Über Austragungsort und Zeit wird frühzeitig informiert. Eingeladen sind die Nominierten, deren Familienangehörige sowie interessierte Kreise aus Sport und Politik.

Wir freuen uns auf Ihr Echo!

Franz Kaufmann, Stadtrat,
Departement Bildung und Sport

Thom Kiefer,
Sportkoordinator der Stadt Liestal

2012: Sportdiplome und Sportpreise

Bis vor zwei Jahren wurden alle Sportlerinnen und Sportler, welche die stadträtlichen Richtlinien vom 26. September 2006 erfüllt haben mit einem Sportpreis ausgezeichnet. Um die erfahrungsgemäss grosse Anzahl von Preisträgerinnen und Preisträger einzuschränken und somit die einzelnen Preise attraktiver und wertvoller zu gestalten, wurden die Richtlinien dahingehend ergänzt, dass neu Sportdiplome und Sportpreise verliehen werden können. Nach guten Erfahrungen und Rückmeldungen an der letztjährigen Austragung werden diese ergänzten Richtlinien beibehalten. Für das Erreichen eines Sportdiploms sind die bis anhin geltenden Bestimmungen (Wohnort, Vereinszugehörigkeit, Leistung) massgebend. Aus den Eingaben in den Sparten Einzelsportlerinnen- und Sportlern, Mannschaften, Gruppierungen, TrainerInnen und weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports wird neu nur noch eine Person oder Mannschaft pro Sparte den begehrten Sportpreis erhalten. Alle Eingaben werden wie erwähnt geprüft und die betroffenen Personen über die Nennung orientiert und an die Verleihung eingeladen. Um der Veranstaltung eine zusätzliche Spannung zu verleihen, werden die Sportpreisträgerinnen- und Träger erst an diesem Abend bekannt gegeben.



Liestaler Sportpreis 2012

Der/die Unterzeichnende:

Name: _____ Vorname: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

meldet folgende Person (Einzelsportlerin/Einzelsportler, Team, Person, Gruppe oder Institution) als mögliche Preisträgerin oder Preisträger für den Liestaler Sportpreis.

Die Angaben werden vertraulich behandelt. Die Auswahl erfolgt aufgrund der überarbeiteten Richtlinien vom 26. September 2006 über den Liestaler Sportpreis.

Nennschluss zu Händen von Thom Kiefer (thom.kiefer@liestal.bl.ch) Sportkoordinator, Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, ist der 28. September 2012

Einzelsportlerin/ Einzelsportler, Team, Person, Gruppe, Institution

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Adresse: _____ PLZ Wohnort: _____

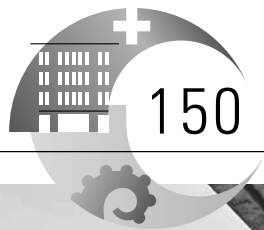
Sportart: _____ Verein: _____

Sportliche Erfolge: _____

Begründung (Weshalb finden Sie, dass Ihre Kandidatin/Ihr Kandidat den Sportpreis erhalten soll):

Die 4. Liestaler Sportpreisverleihung findet am Freitag, 23. November 2012 statt.





150 JAHRE KASERNE LIESTAL 1862-2012



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Schweizer Armee

AMT FÜR MILITÄR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ
BASEL-LANDSCHAFT

14. September / 19:30 Uhr

«**Benefizkonzert**» zu Gunsten des Vereins «insieme Baselland», Symphonisches Blasorchester des Schweizer Armeespiels unter der Leitung von Major Philipp Wagner

Gratistickets unter kreiskommando@bl.ch

15. September / 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

«**Tag der offenen Tür**» mit Attraktionen

- ▶ Rundgang und Ausstellungen
- ▶ Platzkonzerte der Militärmusik
- ▶ Präsentation Uniformen und Fahrzeuge
- ▶ Feldbäckerei und historische Fahrküche 1909
- ▶ Truppenverpflegung
- ▶ Kinderspielplatz

Wir bitten die Besucherinnen und Besucher mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen oder die öffentlichen Parkplätze und Parkhäuser zu benutzen.



DOMENIC SCHNEIDER IN DEN STADTRAT

Domenic Schneider

Geboren am 30. Dezember 1967
verheiratet mit Sandra, 2 Kinder Jana 11 Jahre
und Lucy 9 Jahre

Ich bin aufgewachsen im Restaurant und Fischzucht Orishof. Nach einigen Jahren im Oberbaselbiet, lebe ich seit 10 Jahren wieder in Liestal.

Seit fast 40 Jahren bin ich ein leidenschaftlicher Fasnächtler und ich war lange aktiver Feuerwehrmann. Als Vater bereitet es mir grosse Freude meine beiden Töchter bei ihren Aktivitäten zu unterstützen und zu begleiten.

Ausbildung

Primarschule Rotacker, Liestal; Sekundarschule Burg, Liestal; Handelsschule, Ecole de Commerce, La Neuveville; Mechanikerlehre in der Magnetic AG, Liestal; Studium zum Maschinenbautechniker TS; NDS Wirtschaftstechniker FH

Beruf

Betriebsmechaniker; Einkauf, Verkauf und Produktionsplanung im Maschinenbau und der Automation; heute Leiter einer regionalen Kundendienst- und nationalen Vertriebsorganisation



Dafür setze ich mich ein

- Liestal muss attraktiver Wohn- und Arbeitsort sein und bleiben
- Liestal muss seine Zukunft auf gesunden Finanzen bauen.
- Liestal muss mit den immer knapper werdenden Ressourcen sorgfältig und nachhaltig umgehen.
- Liestal muss ein Ort sein und bleiben in dem man gerne wohnt, wirkt und werkt.

Die richtige Wahl

Liestal braucht einen regional vernetzten «Liestler» Handwerker mit einem Rucksack an Erfahrung und Wissen, der immer nach pragmatischen Lösungen sucht.

Als Vertreter der Mitteparteien bin ich der Richtige für den Stadtrat Liestal.

Vielen Dank für Ihre Stimme
Domenic Schneider

www.liestal.grunliberale.ch

Die Mitteparteien



Jubilarentreff 2012 – Eine Tradition hat Bestand!



Vor zehn Jahren wurde der erste Jubilarentreff unter der Initiative von Zunftmeister René Steinle und Paul Löliger, damaliger Vorsitzender der IGOL (Interessengemeinschaft Liestaler Ortsvereine) ins Leben gerufen. Der Start war nicht ganz einfach, fehlten doch nebst einer gewissen Erfahrung der Organisatoren auch teilweise die finanziellen Mittel.

Getragen wird heute der Anlass von der Stadt Liestal, der Zunft zum Stab, den Senioren für Senioren, dem Frauenverein, der Trachtengruppe, der IGOL sowie verschiedenen Spon-

soren und Inserenten im alljährlich gestalteten Programm für diesen Anlass. Dank diesen Förderern ist es aus heutiger Sicht möglich, unseren Gästen einen angenehmen Nachmittag mit einem abwechslungsreichen Programm zu bieten.

Nicht zu vergessen sind aber auch verschiedene Vereine von Liestal, welche an diesem Samstagnachmittag unentgeltlich ihre Darbietungen zum Programm leisten.

Für die alljährliche Unterstützung danken wir den folgenden Institutionen und Geschäften: Basellandschaftliche Kantonalbank, Pro Senectute beider Basel, rotes Kreuz Baselland, reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg, Spitex Regio Liestal, Fotolabor Spiess, Bäckerei Finkbeiner, Schweizer Getränkehandel.

Auch dürfen wir von der Hatt-Bucher-Stiftung in Zürich von Zeit zu Zeit einen namhaften Geldbetrag entgegen nehmen.

Den Organisatoren ist es ein Anliegen, dass auch in weiterer Zukunft dieser Anlass ein bestehender Bestandteil in der Liestaler Agenda bleibt.

Wir möchten, dass sich die eingeladenen Gäste an diesem Samstagnachmittag bei uns wohl fühlen, untereinander ihre Gedanken austauschen und Kontakte pflegen können.

Jubilarinnen, Jubilare, welche ihren 80., 90. oder höheren Geburtstag und Jubelpaare mit goldenem, diamantenen oder noch seltenerem Jubiläum feiern, heissen wir zum **Jubilarentreff vom Samstag, 8. September 2012** im Saal des ref. Kirchgemeindehauses Martinshof in Liestal um **14.00 Uhr** herzlich willkommen.

Mit der charmanten Opernsängerin Frau Jeanne Pascale Künzli-Lüdin feiern wir unser kleines Jubiläum zusammen mit den eingeladenen Gästen.

Wie in den letzten Jahren servieren Trachtenleute von der Trachtengruppe Liestal einen kleinen Imbiss mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet, gebacken und gespendet von den Mitgliedern des Frauenvereines.

Wir freuen uns, hoffentlich recht viele Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare an diesem Samstagnachmittag begrüssen zu dürfen, um mit ihnen ein paar fröhliche und unvergessliche Stunden zu feiern.

Jubilarinnen, Jubilare und Jubelpaare wurden mit einem persönlichen Schreiben eingeladen.

Hochzeitsjubilare, welche keine Einladung erhalten haben, möchten sich bei Herrn M. Wehren (Stadt Liestal) unter Tel. 061 927 52 17 melden.

OK Jubilarentreff
Paul Löliger



Senioren für Senioren
LIESTAL

Frauenverein
LIESTAL



Anzeige

BÜTZBERGER

Haustechnik

4414 Füllinsdorf

Sanitär · Heizung · Badezimmergestaltung
061 902 18 03 · buetzberger-ht.ch

- Neu- und Umbauten
- Badezimmer-Sanierung
- Heizungs-Sanierung
- Boilarentkalkung
- Allgemeine Service- und Reparaturarbeiten

**Abstimmung vom
23. September 2012**



JA ZUM ZIEGEL HOF!

**Ein Plus fürs Einkaufen
und Wohnen in Liestal.**

**Stimmen Sie JA zur
Quartierplanung Ziegelhof.**

KOMITEE «JA ZUM ZIEGELHOF!»

Marcel Baumann, Michael Bischof, Vreni Büchi, Thomas Eugster, Beat Gränicher, Regula Gysin, Markus Imhof, Peter Küng, Walter Leimgruber, Heinz Lerf, Adrian Mächler, Hanspeter Meyer, Patrick Mundschin, Regula Nebiker, Paul Pfaff, Pascal Porchet, Ruedi Riesen, Hanspeter Rudin, Diego Stoll, Margrith Siegrist, Sabine Sutter, Regina Vogt, Elisabeth Weber-Gysin, Vreni Wunderlin, Andreas Zbinden, Matthias Zimmermann

www.jazumziegelhof.li

Fairness und
Nachhaltigkeit
in Liestal

REGULA NEBIKER

in den Stadtrat

23. September 2012

www.regula-nebiker.ch



Öffentliche Führung von Liestal Tourismus / VVL

Mittwoch, 12. September 2012

Treffpunkt: 18:00 Giesserei Erzenberg / Weissfluhweg – Ziel: Uetental

Die aufgelassenen Reben am Schleifenberg

Referenten: Susanne und Franz Kaufmann

Noch im 19. Jh. war der Schleifenberg mit Reben bestockt.

Verfallene Trockenmauern und typische Pflanzen zeugen noch von der einstigen Kultur.

Auf einem historisch-botanischen Streifzug gehen wir diesen Spuren nach.



Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal sorgt dafür, dass kranke, rekonvaleszente, betagte, gebrechliche und behinderte Menschen so lange wie möglich zu Hause leben können. Sie betreut auch Menschen, die zuhause sterben möchten.

Spitex Regio Liestal 061 926 60 90
info@spitex-regio-liestal.ch
www.spitex-regio-liestal.ch



S+ samariter liestal



Helfen: Gewusst wie

Der nächste **Samariterkurs** beginnt am **Montag, 10. September**. Er umfasst 3 Abende (Mo, Mi, Fr) und den ganzen Samstag. CHF 150.00 inkl. Ausweis.
Kursleitung: Erika Mohler, 061 821 94 13, kurse_liestal@samariter-basel.ch.
Der Samariterverein bietet auch Nothilfe-Intensivkurse an. Geschenkgutscheine erhältlich.



Autofahrdienst für Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr mobil sind: Lassen Sie sich von einem Vereinsmitglied zur Therapie fahren oder zum Arzt, zur Coiffeuse oder an ein anderes Ziel.
Tel.Nr. des Autofahrdienstes: 079 541 11 98

Senioren *für* Senioren

LIESTAL

Jassnachmittag: Jeden ersten Dienstag im Monat.

Werden Sie Mitglied: Unser Verein ist offen für alle Personen ab dem 55. Altersjahr mit Wohnsitz in Liestal.

Informationen und Vermittlungen:
jeden Montag, 08.00-11.00 Uhr, Tel. 061 922 01 24,
Rosengasse 1, 4410 Liestal, E-mail: sfs.liestal@bluewin.ch
www.sfs-liestal.ch



Eine Schule für die Gestaltung der Zukunft

Die Alternative in der Nordwestschweiz
1.–10. Klasse mit Tagesbetreuung
im HANRO-Areal, Liestal

www.offeneslernen.ch

SOL Schule für Offenes Lernen




Betreuen Sie...

Bekannte oder Verwandte?


- Wir bieten Ferien- und Daueraufenthalte mit Pflege für betreute Personen.
- Grosse, behaglich eingerichtete Zimmer mit WC/Dusche, Balkon und Direktwahltelefon.
- Gepflegte Küche, sehr ruhige Lage, vernünftige Preise.
- Nachtwache anwesend.
- Öffentliches Kaffistübli.
- Verlangen Sie unsere Offerte!

4402 Frenkendorf • T 061 906 19 00 • www.eben-ezer.ch



Solaranlagen, Sanitär
Ökologische Heizsysteme

Solbau GmbH
4410 Liestal
www.solbau.ch



**ÖKOLOGISCHE
HEIZSYSTEME**

KAFFEEMASCHINE?

**Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:
Saeco, Jura, Rotel &
weitere**

DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch





**Stadtratswahl
vom 23.9.2012**

KMU LIESTAL

**Wir stehen für bürgerliche
Sachpolitik ein.**

Daher empfehlen wir zur Wahl

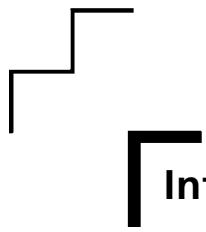
**Werner
Fischer**

oder

**Paul
Pfaff**




**Für eine ausgewogene bürgerliche
Vertretung im Stadtrat !**



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Bhüet Si Gott!

Segnen - Gottes Lebenskraft für den Alltag

Unsere Grossmütter verabschiedeten uns oft mit den Worten: «Bhüet di Gott». Als Kind war mir nicht klar, dass das ein Segenswort war und ist. Segen, damit habe ich lange etwas ganz Gewichtiges, Kirchliches verbunden. Etwas das ganz speziell sein muss. Damit will ich nicht sagen, dass der Segen etwas Simples ist. Manchmal sind Riten und Gesten wichtig und tun gut, wie z.B. beim Segnungsgottesdienst der ErstklässlerInnen (Sonntag, 12. August 2012, 10 Uhr Stadtkirche). Aber der Segen gehörte in früheren Zeiten fest zum Alltag.

Grüss Gott - segnende Begrüßungsworte

Hätten Sie gewusst, dass «Tschüss» von «adieu» kommt? Und auch unser «Adie» meint «à Dieu»: Sei Gott anbefohlen. Oder das englische «bye-bye» meint ursprünglich «God be with you» – «Gott sei mit dir». – Kleine Segensworte.

In alten Zeiten war man davon überzeugt, dass der Segen sofort wirkt. Auch wenn sich das heute verändert haben mag, so wissen auch wir, dass es nicht gleichgültig ist, ob uns die anderen mit guten Gedanken umgeben oder mit bösen. So etwas ist zu spüren. Das strahlt aus. Das Gute, das wir einander zusprechen hat Gewicht.

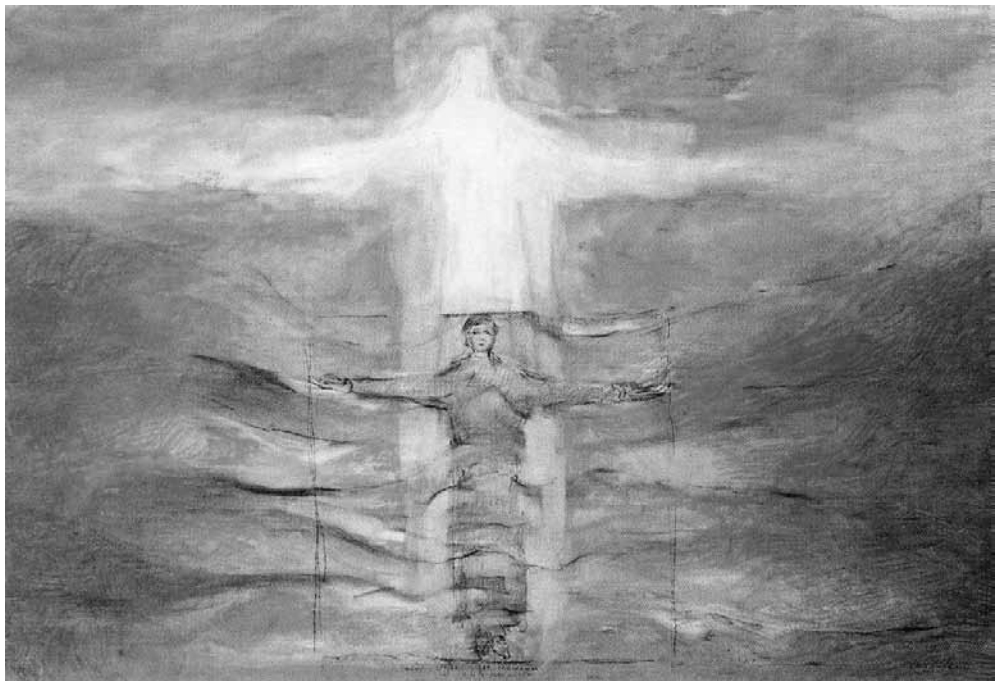
Nun wissen wir aber auch, dass es nicht in unserer Hand steht unsere Wünsche zu verwirklichen. Darum hat Segnen mit Beten zu tun. Wer segnet, bittet Gott, dass das Gute, das er dem anderen wünscht, sich erfüllt.

Segen hat mit Fülle zu tun

Ein gesegnetes Land, sagt der eine und meint damit fruchtbare Ernten. Ein wahrer Segen, sagt eine andere und denkt dabei daran, dass etwas viel Nutzen gebracht hat. Segen hat tatsächlich damit zu tun, dass etwas blüht und gedeiht, wächst und sich mehrt.

Da tauchen aber Fragen auf

Was ist mit jenen, die nicht gesund oder kräftig sind und die, denen die Zukunftsfreude abhanden gekommen ist? Was ist, wenn wir nicht vorankommen? Wenn uns vieles nicht gelingt? Wenn wir verkannt, übergangen oder missachtet werden? Hat Gott dann seinen Segen von uns genommen? Oder erfahren wir



so seine Gleichgültigkeit? Wenn vom Segen die Rede ist, gibt es nicht nur Jubel und Dankbarkeit, sondern manche bittere Frage.

Warten können bis ein Segen sich erfüllt

Darum ist es gut, dass in der Bibel z.B. von Abraham erzählt wird. Der hat seine Heimat verlassen und sich auf den Weg in die Fremde gemacht. Gott hatte ihm zugesagt: Ich will dich segnen und du sollst zu einem grossen Volk werden (Gen. 12, 1). Und was ist geschehen? Nichts! Viele Jahre lang fühlten sich Abraham und Sarah ungesegnet. Sie mussten warten, schier unerträglich lang, bis Isaak geboren wurde. Die Geschichten um Abraham und Sarah sind wie ein grosses Zittern um den Segen. Bleibt er ein leeres Wort oder wird er sich doch noch auswirken?

Dabei hat Abraham zwei Sachen erfahren. Erstens: Gott hält sein Wort trotz allem, was dagegen spricht. Und zweitens, er steht auch dann zu uns, wenn es so aussieht, als ob der Segen ausbliebe. Im Rückblick erkennt Abraham, dass Gott ihn auch in den mageren Jahren nicht verlassen hatte. Es wurde ihm deutlich: «Ich will dich segnen» heisst nicht einfach: blühe,

wachse und gedeihe. Es bedeutet vielmehr mit der Zusage leben dürfen: «Du bist nicht allein!».

Wir alle können einander segnen, einander gut zusprechen

Wer einen Menschen segnet, spricht ihm zu: «Gott ist bei dir. Er will dich begleiten. Er will dir Kraft für deinen Weg geben». Das gilt aber auch, wenn unsere Blütenträume nicht reifen und wenn uns Widerstände das Leben schwer machen. Es gibt erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche, hat Dietrich Bonhoeffer einmal gesagt. Es gibt auch gesegnetes Leben trotz Krankheit und Behinderungen, trotz Misserfolgen und Niederlagen. In diesem Sinne: «Behüte Sie Gott!».

Pfarrerin Doris Wagner

Kurz und bündig

Mittags-Club, Donnerstag, 6. / 20. September, / 4. Oktober, 12 Uhr, APH Frenkenbündten

Frauenfrühstück, Donnerstag, 6. September, 9-11 Uhr, KGH Martinshof, siehe Inserat!

Heure Mystique, Freitag, 7.9. «Orgel-parade» / 21. September, «Nicht nur Jazz» 18.30 Uhr, Stadtkirche, Ilja Völlmy Kudrjavtsev, Orgel & Gäste

ökum. Erntedank-Gottesdienst, Sonntag, 9. September, 10 Uhr, Katholische Kirche, Gestaltung: Peter Messingschlager und Pfarrerin Doris Wagner

Bibel getanzt, Samstag, 15. September, 13.30 Uhr, KGH Martinshof, Leitung: Pfarrerin Elisabeth Strübin & Tanzleiterin Christine Sladek

Senioren-Nachmittag, Dienstag, 18. September, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Thema: Albert Schweitzer, Referent: Pfarrer Christian Bühler

Jugend-Gottesdienst, Samstag, 22. September, 18 Uhr, KGH Martinshof, Leitung: Pfarrer Andreas Stooss und Matthias Renner

Erntedank fyre mit de Chlyne: Gemeindezentrum Seltisberg: Montag, 24. September, 10.15 Uhr; Stadtkirche Liestal, Donnerstag, 27. September, 10 Uhr

Kinderkleiderbörse, KGH Martinshof, Annahme: Dienstag, 25.9., 15-17 Uhr; Verkauf: Mittwoch, 26.9., 14.30 - 16.30 Uhr.

Meditative Abendfeier: Sonntag, 30. September, 17.30 Uhr, Stadtkirche, «Ich sehe nur mich selbst», (die blutflüssige Frau), Markus 5, 25-34, Gestaltung: Pfarrerin Ulrike Bittner und Team, anschliessend: Imbiss

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestal-seltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Offene Abende

Mannsein und Frausein

Montag, 15. Oktober:

Die Schöpfungsgeschichte weiss etwas über mich! (1. Mose 1, 26-27; 2, 18-25) Was meinen die biblischen Begriffe von «Hilfe» und «Gegenüber»? Was bedeutet das Bild der «Rippe»?

Dienstag, 16. Oktober:

Kopftuch tragen – oder wie verhalten wir uns als Christinnen und Christen in unserer jeweiligen Kultur? (1. Korinther 11, 2-16).

Mittwoch, 17. Oktober

«Mich dem zuordnen, der mich liebt» (Epheser 5, 21-33). Paulus ist der einzige Autor der Antike, der das Verhältnis des Mannes zu seiner Frau als gleichwertig und ausdrücklich durch Liebe bestimmt empfindet.

Ort: KGH Martinshof, jeweils 20 Uhr
Leitung: Pfarrerin Ulrike Bittner und Dr. Wolfgang Bittner

Bibel getanzt



Mit Kreistänzen und Bibeltexten aus der Geschäftigkeit des Alltags in die Ruhe und Stille auf dem Weg in die Mitte, zur Quelle unserer Kraft!

Samstag, 15. September, 14 - 17 Uhr
im Saal des KGH Martinshofs

Leitung:

Pfarrerin Elisabeth Strübin
Tanzleiterin Christine Sladek

Kosten:

CHF 25.00 pro Person und Nachmittag

Weitere Termine:

8. Dezember 2012, 26. Januar 2013, 1. Juni 2013



Frauenfrühstück

Freudenbringer / Energieräuber

Täglich werden wir von den Medien überschwemmt mit negativen Meldungen, die uns niederdrücken. Auch der «innere Kritiker» kann uns viel Kraft und Energie rauben.

Renate Wenger

Die Referentin möchte uns darauf hinweisen, wie wir die Haltung des positiven Hinschauens einüben können. Es geht dabei nicht ums Verdrängen von Leid und Schmerz, sondern darum, sich bewusst für das Schöne zu öffnen.

Donnerstag, den 6. Sept. 2012, 9 – 11 Uhr
Im Kirchgemeindehaus Martinshof, Liestal

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich ein!
Wir bieten einen Hütedienst an. Für Frühstück und Unkosten bitten wir um einen Beitrag von Fr. 10.-
(Wir bitten um pünktliches Erscheinen)

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis am 3. 9. 2012
an Beatrice Ruegg, Jurastr. 60, 4411 Seltisberg,
Tel. 061 911 99 36 / E-mail: beauga@bluewin.ch

Fyyre mit de Chlyne



Ernte- Dank

Eine halbe Stunde feierliche Stimmung mit Liedern, Kerzen und einer Geschichte

**Liestal
Stadtkirche**
Donnerstag,
27. September 2012
10.00 bis 10.30 Uhr

**Seltisberg
Gemeindezentrum**
Montag,
24. September 2012
10.15 bis 10.45 Uhr

Wir laden alle Mütter und Väter und Grosseltern mit ihren Kleinen ein und freuen uns auf ein besinnliches Zusammensein.

Die Vorbereitungssteams Liestal-Seltisberg

Reformierte Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, kgliestal.sekr@vtxmail.ch
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, kgliestal.media@vtxmail.ch



Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60
info@bgliestal.ch, www.bgliestal.ch

Gerne stelle ich mich vor...



von Karin Jeitziner
Bürgerin Departement Einbürgerungen

Am 1. Juli habe ich meine Arbeit bei der Bürgergemeinde Liestal aufgenommen. Was diese Tätigkeit bis jetzt an Eindrücken mit sich brachte, gefällt mir recht gut. Sei es an einer Bürgerratssitzung, an einem Einbürgerungsgespräch oder der Begehung der Deponie «Höli». Es waren stets interessante und erfahrungsreiche Momente. Auch die Mitarbeit bei der jährlich, von der Bürgergemeinde organisierten 1. Augustfeier auf der Sichten, hat mir sehr viel Spass gemacht. Es ergaben sich interessante Kontakte. Von so vielen positiven Eindrücken darf man sich aber auch nicht blenden lassen. Ich bin mir durchaus bewusst,

dass die Arbeit in der Bürgergemeinde auch herausfordernde und schwierige Themenstellungen mit sich bringen wird. Diese lasse ich auf mich zukommen und bin überzeugt, dass ich für die Erfüllung meiner Aufgaben für die Bürgergemeinde gut gerüstet bin.

Meine Beweggründe, mich als Bürgerrätin wählen zu lassen, waren vielfältig. Seit 33 Jahren lebe ich in Liestal oder der näheren Umgebung. Ich bin mit einem Liestaler verheiratet und unsere 3 Söhne sind hier aufgewachsen und zur Schule gegangen. Da sich bereits meine Schwiegereltern in Liestal politisch engagierten, waren die Stadt Liestal, ihre Menschen und ihre Anliegen stets grosses Gesprächsthema am Familientisch. Am Geschehen in unserer Stadt und natürlich der Bürgergemeinde bin ich sehr interessiert. Mein erstes öffentliches Engagement in Liestal war die Schulpflegebehörde. In diesem Amt konnte ich schon einige Behördenerfahrungen sammeln.

Durch meine Tätigkeit als Projektleiterin beim Liestaler Magazin LiMa vertiefte ich meine Kenntnisse über die Stadt Liestal und kam täglich mit verschiedenen Einwohnern/innen und Unternehmen in Kontakt. Immer wieder kam es auf den Strassen im Stedtli zu Gesprächen mit interessanten Menschen. So lernte ich die Liestaler/Innen kennen – und sie mich.

Für mich heisst es nicht vor Herausforderungen die Augen zu verschliessen, sondern mit Taten an diese heran zu gehen. Durch meine offene und unkomplizierte Art habe ich keine Hemmungen auf meine Mitmenschen zu zugehen. Dies ist sicherlich eine wichtige Eigenschaft für meine künftige Arbeit in der Bürgergemeinde.

Mir wurde das Departement Einbürgerungswesen zugeteilt. Ein durchaus interessantes und spannendes Gebiet, bei dem ich wohl auf viele verschiedene Charakteren von Menschen treffen werde. Ich bekomme die Gelegenheit, mich mit anderen Kulturen auseinander zu setzen und unsere eigene Kultur dem Einbürgerungswilligen näher zu bringen. Von Menschen, die das Bürgerrecht von Liestal erhalten möchten erwarte ich, dass sie sich mit der Schweiz aber auch mit unserer Stadt identifizieren und auch integrieren. Gerne begrüssen wir Einbürgerungswillige an kulturellen Anlässen der Stadt und der Bürgergemeinde Liestal.

Ich freue mich auf mein Amt und wie sagt man so schön im Baselbiet «Mir wei emol luege!»

Aus dem Bürgerrat

Mit der August-Sitzung begann für den Bürgerrat, der nun wieder aus fünf Mitgliedern besteht, definitiv die neue Legislaturperiode 2012 – 2016. Gleich zu Beginn der Sitzung wurde vereinbart, dass sich der Bürgerrat im August ein weiteres Mal zu einer sogenannten Strategiesitzung treffen wird. Anlässlich dieser Sitzung soll die zukünftige Entwicklung der Bürger-

gemeinde und des Forstbetriebes intensiver diskutiert werden. Über die Ergebnisse wird der Bürgerrat anlässlich der Bürgergemeindeversammlung im November 2012 berichten. Weiter nahm er einen ersten Einblick in das Budget 2013 und den Finanzplan 2013 – 2017. Im Bereich der «Liegenschaften und unüberbauten Parzellen» legte er die nächsten Schritte

fest und im Bereich «Deponien» wurde er über die neusten Entwicklungen ins Bild gesetzt. Im Bereich «Einbürgerungen» hatte der Bürgerrat über eine Gebühr zu entscheiden und zu guter Letzt liess er im Bereich «Kultur und Brauchtum» das vergangene 1. August-Fest nochmals Revue passieren und durfte erfreut feststellen, dass der Anlass wieder ein toller Erfolg war.

ARTWORKS LIESTAL

Bis 16.9. VENEDIG IST OFFEN, EDEL, FREI, GROSS

... und von paradiesischer Schönheit. Margareta Leuthardt-Schwager. Finissage: Sonntag, 16.9., 17.30 Uhr. Öffnungszeiten: Mittwoch/Donnerstag, 17.00–20.00 Uhr, Freitag–Sonntag, 14.00–20.00 Uhr.

21.9. Freitag, 17.30 Uhr, Vernissage
«7»

Kevin Hill, Michael Hein, Oliver Gugger, Javier Puertas, Fidelio Lippuner, Veronika Marbacher, Markus Spielmann. Finissage: Sonntag, 30.9., 17.30 Uhr. Öffnungszeiten: Mittwoch/Donnerstag/Freitag, 14.00–18.00 Uhr, Samstag 11.00–18.00 Uhr, Sonntag 14.00–18.00 Uhr. Bis 16.9.

5.10. Freitag, 19.00 Uhr, Vernissage
BEGEGNUNGEN

Rauchbrandkeramik und Pigmentbilder. Kunstaussstellung von Doris Herzog, Antonie Latscha, Sylvianne Luginbühl und Charlotte Spinnler. Öffnungszeiten: Samstag, 6. und Sonntag, 7. Oktober 11–18 Uhr, Freitag 12. Oktober, 17–20 Uhr, Samstag, 13./14. Oktober 11–18 Uhr. Bis 14.10.

19.10. Freitag, 18.30 Uhr, Vernissage
PHANTASTISCHER REALISMUS

Phantastic Art International Exhibition Berlin Basel Liestal. Art by Dikmayer. Mit Ernst Fuchs, Danny Liska, Jehan Calvus (alle Österreich), Hartwig Jacoby, Bernd Schiller und Peter Kurgan (Deutschland), Pari Ravan (Iran) u.a. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14.00–20.00 Uhr, Samstag und Sonntag 11.30–17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Bis 28.10.

BASELBIETER KONZERTE

25.9. Dienstag, 19.30 Uhr, Stadtkirche
SEBASTIAN KLINGER, VIOLONCELLO
MILANA CHERNYAWSKA, KLAVIER
Werke von J.S. Bach, R. Schumann u. a.

23.10. Dienstag, 19.30 Uhr, Stadtkirche
ENSEMBLE LA FLORIDIANA
Marina Comparato, Mezzosopran. Nicoleta Paraschivescu, Leitung und Cembalo. Werke von M. Martinez.

DICHTER- UND STADTMUSEUM

7.9. Freitag, 19.30 Uhr
«POLARROT» – LESUNG MIT PATRICK TSCHAN
Ein Jahr nach seinem Debüt «Keller fehlt ein Wort», 2011 bei Braumüller erschienen, präsentiert Patrick Tschan im Dichter- und Stadtmuseum Liestal seinen zweiten Roman «Polarrot».

14.9. Freitag, 19.30/20.30/21.30 Uhr
EIN VIERVIERTELSCHWEIN UND EINE AUFTAKTEULE
Eine musikalisch-literarische Hommage an Christian Morgenstern. Der Schauspieler Klaus Henner Russius und die Sängerin Christine Hutmacher interpretieren das Werk des weisen Humoristen Christian Morgenstern neu. Gemeinsame Veranstaltung mit Theater Palazzo und der Kulturscheune: 1 Eintrittskarte für 3 Veranstaltungen.

KULTURFENSTER

6 > (3+3)



Links (Ausschnitt): Sabine Hertig, Basel. Vordergrund: Emilie Ding, Genf/Berlin.

Das Ganze ist mehr als die Summe der einzelnen Teile! Drei Künstler aus der Romandie und drei aus der Region Basel. KünstlerInnen: Carlo Aloe, Maurice Calanca, Sabine Hertig/Region Basel. Emilie Ding, Ladina Gaudenz, Nicholas Leverington/Romandie. Kuratorteam: Karine Tissot, Genf, Fredy Hadorn, Basel & Niggi Messerli, Basel-

land. **Kunsthalle Palazzo, bis 7.10. Öffnungszeiten:**

Di–Fr 14–18 Uhr/Sa+So 13–17 Uhr.

VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER | OKTOBER 2012

9 | 10



28.9. Freitag, 18.00 Uhr, Vernissage
ZEITSCHICHTEN

Reto Marti, Text und Bruno Siegenthaler, Bilder. Buchvernissage mit Bilderausstellung. Begrüßungsrede Stadtrat Franz Kaufmann. Entr'acte mit Trecento-Madrigalen (italienische weltliche Lieder aus dem 14. Jahrhundert), Gesang: Ozan Karagöz und Hanna Marti (Musikquelle: Codice Rossi 215). Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14–18 Uhr, Samstag/Sonntag 10–16 Uhr, Montag geschlossen. Bis 16.10.

5.10. Freitag, 20.00 Uhr
DICHTER SLAM – 2. LIESTALER POETRY SLAM

Zum zweiten Mal findet in Liestal ein Dichterwettkampf statt. Acht Poetinnen und Poeten aus der ganzen Schweiz kämpfen mit eigenen Texten und viel Körpereinsatz um die Gunst des Publikums. Türöffnung: 19.15.

GALERIE ALTBRUNNEN

1. Sonntag im Monat, 14.00–18.00 Uhr

BILDER VON PAUL DEGEN

Verkaufsausstellung mit Kaffistübli.

GUGGENHEIM LIESTAL

7.10. Sonntag 20 Uhr
SPECTACULAR SUNDAY

We invented Paris (CH/DE). Support: Listen to Polo (DE).

19.10. Freitag, 19 Uhr
ERÖFFNUNGSFESTIVAL KULTURHOTEL GUGGENHEIM LIESTAL

Kaluznyband. Ein Dankabend für alle Handwerker, Helfer und Behörden.

- 20.10. Samstag, 11–15 Uhr
TAG DER OFFENEN TÜR
Im Caffè Mooi, Hotel, Musikstudios und Tanzarena.
- 20.10. Samstag, 20 Uhr
MICHAEL WESPI BAND
In der Guggenheim Arena.
- 21.10. Sonntag, ab 9 Uhr
FAMILIENBRUNCH
Im Caffè Mooi.
- 21.10. Sonntag, 11 Uhr
KINDERKONZERT MIT CHRISTIAN SCHENKER
- 26.10. Freitag, 20.00 Uhr
BESEN – ARIEN – STAUBWEDEL
Ein Traumspektakel für Sopran und Clown. ein «etwas anderer» Arienabend mit Musik von Mozart, Bizet, Puccini ... Gesang Gabriela Freiburghaus, Spiel Christine Wirth, Regie Karin Kelm, Piano Boris Chnaider/Bettina Urfer.

KANTONS BIBLIOTHEK

- 7.10. Sonntag, 11.00 Uhr
MACHO-MAMAS
Michèle Binswanger und Nicole Althaus. Moderne Frauen erwarten viel vom Leben. Kaum ist jedoch das erste Kind da, fügen sie sich in alte Rollenmuster. Warum das so ist, aber nicht zwingend so sein muss, zeigen die Macho-Mamas pointiert und provokant. Auch für Männer geeignet. Freiwilliger Austritt.
- 17.10. Mittwoch, 16.00 Uhr
GESCHICHTENKOFFER
Kindergeschichten aus dem Koffer. Mitarbeiterinnen der Kantonsbibliothek erzählen Geschichten. Ab 4 Jahren. Dauer: ca. 30 Minuten. Eintritt frei.
- 21.10. Sonntag, 16.30 Uhr
AM WEGRAND GEFUNDEN
Selbstverfasste Prosa und lyrische Texte der Grauen Panther musikalisch umrahmt von der Violonistin Eva Burg. Eine Begegnung: besinnlich – sinnlich – hauchfein. Café Bar bis Veranstaltungsbeginn geöffnet. Eintritt frei.

KATH. KIRCHENCHOR LIESTAL

- 16.9. Sonntag, 17.00 Uhr, kath. Kirche
DIE SCHMUNZELNDE ORGEL
Konzert von 15 verschiedenen Orgeln aus Anlass des 125-jährigen Bestehens des kath. Kirchenchors Liestal. Unterstützt durch die Stadt Liestal. Eintritt frei.

KULTURFENSTER

CHORPROJEKT SINGBACH 2013 IM GUGGENHEIM



© Guido Schärli

Unter der Leitung von Martin v. Rütte werden der «Actus Tragicus», die Motette «Jesu meine Freude» und die Solo-Kantate «Am Abend aber desselbigen Sabbats» (BWV 42) einstudiert.

Alle, die Bach singen möchten, sind eingeladen, dieses Projekt zu verwirklichen. 3 Konzerte mit Profi-Orchester/Sänger in der Karwoche 2013 in Basel, Liestal und N.N. **Probe jeweils Mittwochabend 20.15–22.00 Uhr, im Saal des Kulturhotels Guggenheim Liestal. Beginn: 14.11. Alle Daten und Details unter www.martinvoice.com.**

KULTURFENSTER

MACHO-MAMAS



Nicole Althaus



Michèle Binswanger

Emanzipierte Frauen erwarten heute vom Leben all das, was für Männer selbstverständlich ist: einen befriedigenden Beruf, eine Beziehung mit erfülltem Sexleben, Freizeit und ein anständiges Gehalt. Sobald

Paare aber Kinder bekommen, ändert sich alles: Frauen schicken den Mann an die Ernährerfront und geben ihre beruflichen Pläne auf. Wenn eine Frau dagegen trotz Familie Karriere machen will, braucht sie unerschöpfliche Energie, muss sich gegen Machtspiele am Arbeitsplatz durchsetzen – und dabei auch noch attraktiv aussehen. Warum das so ist und warum es nicht sein muss, zeigen die Autorinnen in ihrem provokanten und pointierten Ratgeber.

Sonntag, 7.10., 11.00 Uhr, Kantonsbibliothek Liestal.

KULTURSCHEUNE

- 14.9. Freitag, 19.30/20.30/21.30 Uhr
LUCKY-THE-GIRL – FOLK
Die Singer-Songwriterin Michèle Thommen alias «Lucky-The-Girl» im Duett: Zwei akustische Gitarren und zwei Stimmen. Ein Konzert der feinen und leisen Töne. Michèle Thommen (g, voc) und Magor Szilagyí (g, voc). Gemeinsame Veranstaltung mit Theater Palazzo und Dichter- und Stadtmuseum: 1 Eintrittskarte für 3 Veranstaltungen.
- 20.10. Samstag, 20.30 Uhr
GISMO GRAF TRIO – SINTI JAZZ UND SWING
Gismo Graf gilt mit seinen 19 Jahren als einer der besten Nachwuchsgitarrierten weltweit. Verurzelt ist er in der Musik der Sinti, verpflichtet seinem grossen Vorbild Django Reinhardt. Gismo Graf (g), Joschi Graf (g, voc) und Joel Locher (b).
- 26./27.10. Freitag/Samstag, 20.30
PEPPERONGINO – FOLK, BLUES, JAZZ UND SWING
Benefizkonzert zu Gunsten der Kulturscheune. Poetische Lieder, leise Balladen, freche und eigenwillige Mundart-Kompositionen vom Feinsten! Edy Riesen (voc, Blues harp, perc), Hans Gino Suter (viol), Eric Vuille-Gautier (g, Bodhran), Heinz Widmer (g) und Matthias Zimmermann (b, voc).

KUNSTHALLE PALAZZO

- bis 7.10. **6 > (3+3)**
KünstlerInnen: Carlo Aloe, Maurice Calanca, Sabine Hertig/Region Basel. Emilie Ding, Ladina Gaudenz, Nicholas Leverington/Romandie. Kuratorenteam: Karine Tissot, Genf, Fredy Hadorn, Basel & Niggi Messerli, Baselland. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr/Sa+So 13–17 Uhr.

MARTINVOICE.COM

- 2.9. Sonntag, 15.00 Uhr, Finissage, Kulturscheune
SKULPTURENAUSSTELLUNG – JÜRGE FELBER
«Das Geheimnis im Stamm». Musikalische Umrahmung, Ausführung: Martin v. Rütte. Öffnungszeiten und Infos: www.juergfelber.jimdo.com
- 3.9. Montag, 16.15–19.00 Uhr, Guggenheim
SINGSCHULE LIESTAL
Singen & Klingen in den Kinder- und Jugendchören. Ltg. Martin von Rütte. 16.15–17.00: 2.KG–2.Kl. 17.10–17.55: 3.Kl.–5. Kl. 18.00–19.00: 6.Kl.–9. Kl. Guggenheim Liestal, www.martinvoice.com.

- 3.11.** Samstag, 20.00 Uhr, KV Saal (prov.)
«SINGING SOUTH AFRICA» – CHORPROJEKT ZIEFEN
 Ltg. Martin von Rütte. Empfohlener Austritt: 20.–. Infos:
 www.chorprojektziefen.jimdo.com.

MUSEUM.BL

- 4.9.** Dienstag, 17.30 Uhr
BRAUCHEN KINDER LÜGEN?
 Antworten der Entwicklungspsychologie. Mit Dr. Dipankar Das, Psychologe Kantonale Psychiatrische Dienste, Liestal. Reihe «Museum nach fünf, Bar und Gäste».
- 5.9.** Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr
ZITTERN! STOTTERN! SCHWEISSFÜSSE!
 Woran kannst du erkennen, ob jemand lügt? Wir binden uns gegenseitig einen Bären auf und versuchen, die Lügnerinnen und Lügner unter uns zu entlarven. Ein echter Lügendetektor hilft uns dabei. Reihe «Mein Museum».
- 29.9.** Samstag, 10.00–17.00 Uhr
CHINESISCHES MONDFEST
 Erleben Sie, wie Seidenbänder in China hergestellt wurden, entdecken Sie, was es mit Mondspinnern auf sich hat, oder kreieren Sie Ihre eigene Kalligrafie. Traditionelle chinesische Musik und ein kulinarisches Angebot aus dem Land der Mitte runden das farbenfrohe Fest ab. Eine Zusammenarbeit mit dem Verein Kulturbrücke China-Schweiz.
- 6.11.** Dienstag, 17.30 Uhr
LÜGEN HABEN LANGE FLOSSEN
 Die grossen Täuscher unter Wasser. Ein bildreicher Tauchgang in die Welt der Unterwasserbetrüger. Mit Dr. Thomas Jermann, Kurator Vivarium Zoo Basel. Reihe «Museum nach fünf, Bar und Gäste».
- 7.11.** Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr
ACHTUNG, FÄLSCHUNG!
 Nimm unsere Ausstellungsobjekte genauer unter die Lupe. Was macht eine gute Fälschung aus? Und woran erkennst du das Original? In der Fälscherwerkstatt stellst du deine eigenen unverwechselbaren Attrappen, Fakes und Mogeleyen her. Reihe «Mein Museum».
- 8.11.** Donnerstag, stündlich von 9.00–16.00 Uhr
GENDERTAG-ZUKUNFTSTAG
 Mann ist das weiblich! Wie Dinge unsere Geschlechterrollen prägen. Spezielle Führung im Sammlungsdepot des Museum.BL für Schulklassen des 9. Schuljahres. Eine Kooperation zwischen der Fachstelle für Gleichberechtigung von Mann und Frau, dem Amt für Volksschulen und dem Museum.BL.

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FHNW

- 24.9.** Montag, 12.30–13.30 Uhr, Benzburweg 30 (Bibliothek)
«JACOB BESCHLIESST ZU LIEBEN» – LESUNG MIT CATALIN DORIAN FLORESCU
 KULTURFenster der Pädagogischen Hochschule FHNW. Catalin Dorian Florescu liest aus seinem Bestseller. Es geht um Liebe und Freundschaft, Flucht und Verrat und darüber, wie die Fähigkeit eines Menschen zu lieben ihn über alles hinwegretten kann. Öffentliche Veranstaltung, Eintritt frei.

PSYCHIATRIE BASELLAND

- bis SINNVOLL**
28.10. Ausstellung von Ina Kunz, Martin Raimann, Marion Gregor.
 Täglich von 8 bis 18 Uhr.

THEATER PALAZZO

- 5.9.** Mittwoch, 19.30 Uhr
AUFTAKTKONZERT FESTIVAL RÜMLINGEN 2012
 «Das Leben ist 777 Geschichten gleichzeitig» – Ein musikalisch-szenisches Programm mit Musikstudent/innen und -schüler/innen.

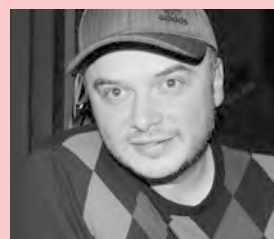
- 9.9.** Sonntag, 11.00 Uhr
FIGURENTHEATER MARGRIT GYSIN, LIESTAL
 Margrit Gysin zeigt die Vorpremiere ihres neues Stücks «Mein Vater». Ein Material- und Erzähltheater nach Toon Tellegens Kinderbuch «Josefs Vater». Für Kinder ab Schulalter.
- 14.9.** Freitag, 19.30/20.30/21.30 Uhr
SAISONERÖFFNUNG LIESTALER KULTURHÄUSER
 Mit einem Ticket können drei unterschiedliche Bühnenprogramme im Theater Palazzo, im Dichtermuseum und in der Kulturscheune besucht werden. An jedem Spielort treten die jeweiligen Künstler/innen 3x30 Minuten auf. Im Theater Palazzo spielt Reto Zeller (CH), Liedermacher und Kabarettist 3 Sets.
- 21.9.** Freitag, 20.30 Uhr
LES PAPILLONS & ZU ZWEIT
 Die Duos «Les Papillons» aus Basel und «zu zweit» aus Stuttgart im Doppelpack: «Doppelpausch» – ein fulminantes musikalisch-kabarettistisches Programm.
- 23.9.** Sonntag, 15.00 Uhr
FIGURENTHEATER FELUCCA, BASEL
 «Jutzihubel» ist eine phantasievolle Gratwanderung durch Schweizer Sagen. Für Kinder ab 5 Jahren.
- 19.10.** Freitag, 20.00 Uhr
LUKASZ KUROPACZEWSKI – SOLO GITARRE
 Der 1981 in Polen geborene Musiker studierte bei Piotr Zaleski und Maestro Manuel Barrueco. Er spielt Werke von M. Giuliani, M.M. Ponce, F. Sor und A. José. Das Konzert findet im Rahmen des Akkorde Gitarrenfestival statt.
- 26.10.** Freitag, 20.00 Uhr
LIEDART 12: SCHWEIZER LIEDKUNST
 Mit Esther Buser, Ruedi Stuber und Thomas Dürst Eine herz-wärmende Palette frischer, schräger, tiefgründiger Lieder aus der Feder von drei unterschiedlichen LiedkünstlerInnen.
- 28.10.** Sonntag, 11.00 Uhr
«STIVALINO» – DER GESTIEFFELTE KATER
 Figurentheater Michael Huber, Liestal. Nach Charles Perrault und Hans Fischer. Für Kinder ab 5 J. Spiel: Michael Huber. Regie: Margrit Gysin.

VEREIN PRO ZIEGELHOF

- 8.9.** Samstag, 17.00 Uhr, Museum.BL
STEIN ODER BETON. WIEVIEL GESCHICHTE BRAUCHT LIESTAL?
 Diskussion zum Europäischen Tag des Denkmals. Mit Dominik Wunderlin (Museum der Kulturen), Peter Fierz (Architekt, Bauen im Bestand), Raoul Rosenmund (Architekt, Stadtentwicklung) und Werner Fischer (Stadtratskandidat Liestal). Eintritt frei.

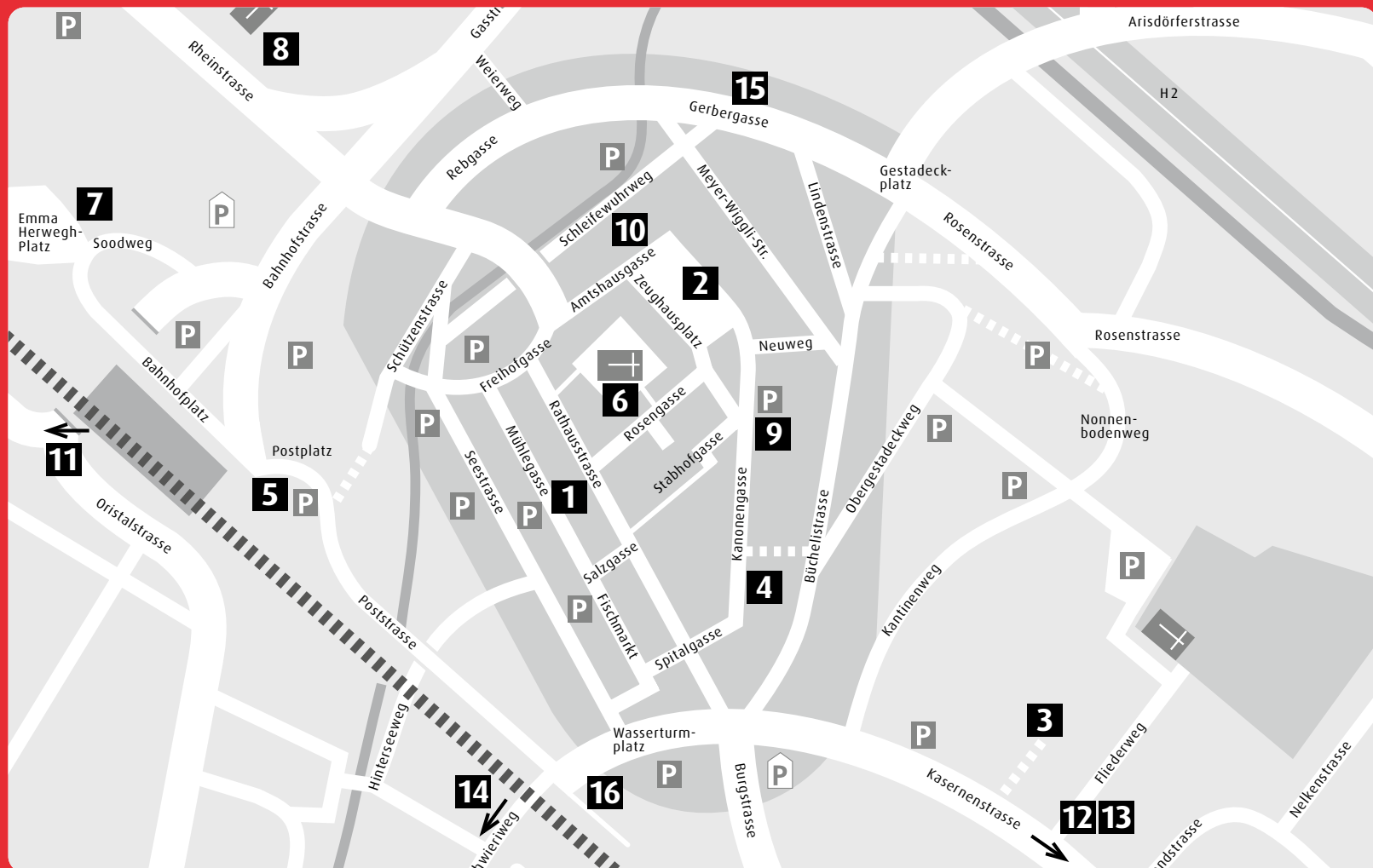
KULTURFENSTER

«JACOB BESCHLIESST ZU LIEBEN» – LESUNG MIT CATALIN DORIAN FLORESCU



«Catalin Dorian Florescu katapultiert sich mit seinem neuen Roman in die vorderste Reihe unserer Literatur. Kaum einer erzählt mit so viel Kraft, Sinnlichkeit, Wärme, mit einem so grossen, Jahrhundert umfassenden Atem, so ruhig und furchtlos, vor Brutalität und Grausamkeit so wenig zurückschreckend wie vor leiser Zärtlichkeit und Wehmut. Was für ein Erzähler!»
 Elke Heidenreich, Frankfurter Allgemeine Zeitung.

KULTURFenster der PH FHNW Liestal (Bibliothek, Benzburweg 30): Montag, 24.9., 12.30–13.30 Uhr. Eintritt frei.



ARTWORKS LIESTAL **15**

Gerberstrasse 11 | 4410 Liestal | artworks.liestal@gmail.com
www.artworks-liestal.ch

ATELIER FRANZISKA CALAME **14**

Schwieriweg 6 | 4410 Liestal

ATELIER AM ZEUGHAUSPLATZ **9** **10**

Zeughausplatz 9 | 4410 Liestal | T 061 961 80 40 | f.strub@bluewin.ch

BASELBIETER KONZERTE **6**

T 061 911 18 41 | info@blkonzerte.ch | www.blkonzerte.ch
 Vorverkauf: www.kulturticket.ch oder www.blkonzerte.ch, T 0900 585 887 oder
 0900kultur (CHF 1.20/Min.), Mo-Fr 10.30-12.30 Uhr. Liestal: Poetenäscht, Rathausstrasse 30. Basel: Buchhandlung Bider & Tanner, Aeschenvorstadt 2 und bei weiteren Vorverkaufsstellen in der ganzen Schweiz. Abendkasse: ab 18.45 Uhr Foyer Kirchengemeindehaus

DICHTER- UND STADTMUSEUM LIESTAL **1**

Rathausstrasse 30 | 4410 Liestal | T 061 923 70 15 | F 061 923 70 16
mail@dichtermuseum.ch | www.dichtermuseum.ch
 Geöffnet: Dienstag-Freitag, 14.00-18.00 Uhr, Samstag/Sonntag, 10.00-16.00 Uhr

GALERIE ALTBRUNNEN LISELOTTE LÜTHI-DEGEN **13**

Grammetstrasse 20 | Gewerbezone Grammet | 4410 Liestal.

HARMONIUM-MUSEUM **11**

Widmannstrasse 9A | 4410 Liestal | T 061 921 64 10 | dstalder@tiscali.ch
www.harmoniummuseum.ch | Gruppen-/Einzelführungen auf Anfrage

HOTEL RESTAURANT BAD SCHAUENBURG

Schauenburgerstrasse | 4410 Liestal | T 061 906 27 27, www.badschauenburg.ch

KANTONSBIBLIOTHEK BASELSTADT **7**

Emma Herwegh-Platz 4 | 4410 Liestal | T 061 552 50 80 | www.kbl.ch

KATHOLISCHE KIRCHE **8**

KULTURHAUS PALAZZO **5**

Bahnhofplatz | 4410 Liestal | www.palazzo.ch
 Theater: T 061 921 14 01, theater@palazzo.ch, Kartenreservation/Vorverkauf: Buchladen Rapunzel im Palazzo, T 061 921 56 70
 Kunsthalle: T 061 921 50 62, kunsthalle@palazzo.ch, Öffnungszeiten nur während den Ausstellungen: Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 13-17 Uhr
 Kino Sputnik: T 061 921 14 17, sputnik@palazzo.ch, (keine eMail-Reservationen)

KULTURHOTEL GUGGENHEIM LIESTAL **16**

Wasserturmplatz 6 & 7 | 4410 Liestal | www.guggenheimliestal.ch | T 061 534 00 02

KULTURSCHAU **3**

Kasernenstrasse 21A | 4410 Liestal | T 061 923 19 92 | F 061 923 04 51
info@kulturschau.ch | www.kulturschau.ch, Abendkasse: ab 19.30 Uhr

KUNSTHALLE PALAZZO **5**

Bahnhofplatz | 4410 Liestal | T 061 921 50 62 | F 061 922 05 48
kunsthalle@palazzo.ch | www.palazzo.ch
 Geöffnet: Dienstag-Freitag, 14.00-18.00 Uhr, Samstag/Sonntag, 13.00-17.00 Uhr

KUNSTKELLER **4**

Kanonengasse 43 | 4410 Liestal | T 061 923 04 52 | F 061 923 04 51
info@kunstkeller.ch | www.kunstkeller.ch
 Geöffnet: Mittwoch-Freitag, 15.00-19.00 Uhr, Samstag, 10.00-16.00 Uhr

MUSEUM.BL **2**

Zeughausplatz 28 | 4410 Liestal | T 061 925 59 86
 Tonband 061 925 50 90 | F 061 925 69 60,
museum@bl.ch, www.museum.bl.ch
 Das Museum.BL wird saniert und ist geschlossen. Das Veranstaltungsprogramm während dieser Sanierungszeit finden Sie auf der Website.

MUSIK SCHÖNENBERGER **9**

Kanonengasse 15 | 4410 Liestal | T 061 921 36 44

NEUES ORCHESTER BASEL

www.neuesorchesterbasel.ch
 Vorverkauf: Musik Wyler | Schneidergasse 24 | 4051 Basel | T 061 261 90 25 oder
 beim Neuen Orchester Basel | T 061 721 46 11, neuesorchesterbasel@intergga.ch

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FHNW **12**

Kasernenstrasse 31 | 4410 Liestal | Bibliothek: Benzburweg 30 | 4410 Liestal
www.fhnw.ch | T 061 925 77 77 | kanzlei.liestal.ph@fhnw.ch

REFORMIERTE STADTKIRCHE **6**

LIESTALKULTUR LiestalKultur ist eine Publikation der Stadt Liestal, Departement Soziales/Gesundheit/Kultur. Die Kultur-Agenda erscheint fünf Mal pro Saison in Doppelausgaben September/Oktober, November/Dezember, Dezember/Januar, Februar/März, April/Mai/Juni. Sie wird mit «Liestal aktuell» an alle Haushaltungen in Liestal verteilt sowie separat in Geschäften, Restaurants und öffentlichen Institutionen aufgelegt. Diesen sei gedankt dafür. Redaktion und Reservation der Kultur-Einträge: Rieder Kommunikation, Marc Schaffner, Rathausstrasse 66, Liestal, 061 923 05 15, marc.schaffner@riederkommunikation.ch

Forstliches

Start der Holzernte

Anfangs September beginnt für uns wieder die Holzerntesaison. Bäume fällen und Aufrüsten gehört beim Forstpersonal zu den beliebtesten Arbeiten. Wer schon einmal einen Baum fällen durfte oder live mit dabei war, weiss weshalb das so ist. Es ist aber auch eine unfallträchtige Arbeit, deshalb steht die Arbeitssicherheit an erster Stelle, in diesem Bereich dulden wir keine Kompromisse. Wir beliefern insgesamt rund 10 Schnitzelheizungen mit Hackholz, beliefern diverse Sägewerke mit Rohstoff und versorgen auch Papierholz- und Industrielholzwerke mit Laub- und Nadelholz. In unserem Werkhof bieten wir zudem weitere Produkte wie Brennholz in sämtlichen Variationen, Pfähle in unterschiedlichen Dimensionen und Längen sowie Rundhölzer für den Gartenbau an. Da wir vom Gesetz her nicht mehr Holz ernten dürfen als nachwächst, sind diese Holzerntemassnahmen für den Wald auch kein Problem, im Gegenteil,

durch die Entnahme von einzelnen Bäumen erhalten die verbleibenden Bäume mehr Kronenraum und werden dadurch stabiler und vitaler. Dies führt dann auch dazu, dass der Wald in unserer Gegend sehr gut und sicher und gerne oft als Erholungsraum genutzt werden kann. Man kann deshalb durchaus sagen, dass unsere Wälder die grössten Erholungs- und Freizeiträume sind, die es gibt. Die Erlöse für das geerntete Holz sind in den letzten Jahren stets gefallen. Die Lohnkosten hingegen sind gestiegen, dies ist eine grosse Herausforderung für die Waldeigentümer. 1975 konnten mit dem Erlös von 1m³ noch rund 30 Arbeitsstunden bezahlt werden, heute reicht dies noch um eine Arbeitsstunde zu begleichen. Ohne den Einsatz von hoch mechanisierten Ernteverfahren, Optimierung sämtlicher Betriebsabläufe, Einleiten von Projekten und verschiedenen anderen Beiträgen, auch von der öffentlichen Hand, wäre es nicht mehr möglich, den Wald in

der gewohnten Form zu pflegen und zu bewirtschaften. Da der Wald heute zu einem grossen Teil als Erholungs- und Freizeitraum genutzt wird, sind finanzielle Beiträge sicher auch aus politischen Überlegungen zu rechtfertigen.

Wir sind uns durchaus bewusst, dass Holzerntearbeiten nicht bei allen Leuten auf ein positives Echo stossen. Menschen fühlen sich den Bäumen emotional verbunden, wir Forstleute aber auch. Wir haben grossen Respekt vor der Natur und sind stolz darauf, dass wir mit unserer Arbeit dafür Sorgen dürfen, dass der Wald, welchen wir von unseren Vorfahren in dieser Form übernommen haben, auch an die nächste Generation in einem gutem Zustand (gesund, stabil und artenreich) übergeben werden kann. Dass wir bei diesen Arbeiten auch noch einen erneuerbaren, natürlich nachwachsenden, äusserst vielseitigen Rohstoff produzieren, ist mehr als eine positive Begleiterscheinung.

Lernende

Kevin Lüthi wurde bei der Forstverwaltung Liestal verabschiedet. Nach der erfolgreich bestanden Lehrabschlussprüfung im letzten Sommer haben wir ihn noch bis zum Start der Rekrutenschule in unserem Betrieb angestellt.

Weiter durften wir Jeremias Heinemann willkommen heissen, er hat seine Lehre am 13. August 2012 begonnen. Dazu wünschen wir ihm viel Freude beim Erlernen des Berufes als Forstwart.

Auch unseren Lernenden im 3. Lehrjahr (Sven Schenk) und im 2. Lehrjahr (Florian Ganz und Jonas Utz) wünschen wir weiterhin alles Gute auf dem weiteren Berufslehre-Weg.

1. August Sichtere

Wir danken den beiden Gemeinwesen, den Sponsoren, dem Gewerbe und unsern Gönnern

- Bürgergemeinde Liestal
- Einwohnergemeinde Liestal
- EBL, Elektra Baselland, Liestal
- Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, Liestal
- Kleinrath AG, Kleinbusfahrten, Liestal
- Archidee, Markus Bürgin, Liestal
- Brodbeck AG, Innendekorationen, Liestal
- Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
- Brodbeck Therese, Floristin, Liestal
- BZ, Basellandschaftliche Zeitung, Liestal
- Control Tech Engineering, Liestal
- COOP Stabhof, Liestal
- Damann Maschinen AG, Magden

- Filet of Soul, Liestal
- Garage P. Schweizer AG, Liestal
- Glatscharia Creperia GmbH, Liestal
- Hofstetter Werner, Liestal
- Hugo Furrer AG, Maschinen, Motorgeräte, Lausen
- Implenia Bau AG, Gnemmi, Liestal
- Isler Kurt und Margrit, Drehorgel, Hersberg
- KH&P Vermögensverwaltungs AG, Liestal
- Klaus AG, Spenglerei und Sanitär, Liestal
- Landi / Milchhüsli, Zeughausplatz, Liestal
- Lüdin AG, Liestal
- Manor AG, Liestal
- Niederberger Edi, Drehorgel, Liestal
- Raiffeisenbank, Liestal
- RCB GmbH, Bubendorf
- Restaurant Sichertshof, Familie Senn, Liestal

- Rudolf Wirz Strassen- und Tiefbau AG, Liestal
- Schafroth GmbH, Holzhandel und Transporte, Liestal
- Scheidegger Haustechnik AG, Liestal
- Schild AG, Liestal
- Schweizer Getränke-Handel, Liestal
- Siebe Dupf Kellerei AG, Weine, Liestal
- Surer Kipper Transport AG, Pratteln
- Stadtmusik Liestal mit RJBL
- Thüring Gastro AG, Dornach
- Ziegler Brot AG, Liestal
- Ziegler AG, Liestal
- Zimmermann Heinz, Hof Schauenegg, Liestal
- Weitere Gönnerninnen und Gönner



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

125 Jahre Kirchenchor Bruder Klaus Liestal am 16. September, Eidg. Betttag:

- 10.00 Festgottesdienst mit der
Missa Pro Patria von J. B. Hilber
für Chor, Bläserensemble, Pauken und Orgel
Einzug: Alphorn-Duett
Gabenbereitung: „Lobt den Herrn der Welt“ von H. Purcell
für Chor, Bläser und Orgel
Während der Kommunion: Alphorn-Duett und Orgel
Ausgang: Trompete und Orgel
anschliessend Pfarrei-Apéro
- 17.00 Festkonzert in der Kirche: Die schmunzelnden Orgeln
Ehrgast: Bundespräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf
15 verschiedene Orgeln spielen vergnügte Musik
(vom kleinen Schwyzerörgeli bis zur mächtigen Kirchen-
orgel) anschliessend Apéro mit der Bundespräsidentin.

Das Patenschaftsprojekt „mit mir“ entlastet Familien und ermöglicht freiwilligen Patinnen und Paten ein sinnvolles Engagement

Das Patenschaftsprojekt „mit mir“ von Caritas möchte Kindern in einer aktuell schwierigen Familiensituation durch die Vermittlung einer freiwilligen „Gotte“ oder eines „Göttis“ ein entlastendes Beziehungsangebot machen. Kinder zwischen 4 und 12 Jahren erhalten ein- oder zweimal im Monat während eines ganzen oder halben Tages Zeit und Aufmerksamkeit geschenkt und erleben mit ihrer Patin oder auch „Ersatz-Grosseltern“ einen Spielnachmittag oder Ausflug. Den Eltern, auch allein erziehenden, bringt das eine kleine Entlastung, den Patinnen und Paten ein herausforderndes, erfüllendes Engagement über einen längeren Zeitraum.



In der Region Liestal übernimmt der Sozialdienst der Pfarrei Bruder Klaus Liestal als „Aussenstelle“ von Caritas beider Basel das sorgfältige „Zusammen-Bringen“ von interessierten Familien und möglichen Patinnen/Paten und die Begleitung von bestehenden Patenschaften. Das Projekt „mit mir“ ist offen für Familien in der Region Liestal, unabhängig von Religion oder Konfession.

Aktuell wartet ein neunjähriger Junge auf einen „Götti“ oder ein Grosseltern-Paar, und eine „Gotte“ würde sich freuen über ein Mädchen im Alter zwischen fünf und zehn Jahren. Melden Sie sich doch einfach unverbindlich, wenn Sie mehr wissen möchten zum Projekt – sei es als künftige „Gotte“ oder „Götti“, sei es als Eltern, die sich eine solche Erweiterung ihres Unterstützungs-Netzes wünschen.

Weitere Auskunft gibt Ihnen gerne: Barbara Scheibler, Sozialarbeiterin
061 927 93 50 oder scheibler@rkk-liestal.ch

Gottesdienste in der Kirche Liestal

Übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr
Samstag, 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 7. September, 19.30 Uhr

- der andere Gottesdienst
- Feierabend-Oase für Männer mit spirituellem Input und anschliessendem gemütlichen Beisammensein.



Sonntag, 9. September

- 10.00 Uhr: ökum. Erntedank-Gottesdienst mit anschliessender Teilete
- 20.00 Uhr: ökum. Abendfeier im Gotteshaus Ramllinsburg

Sonntag, 16. September, Betttag

- 10.00 Uhr: Festgottesdienst zum 125 Jahre Jubiläum des Kirchenchores Bruder Klaus (siehe Text nebenan) anschliessend Apéro
- 10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst in Lausen
- 10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst in Seltisberg
- 11.00 Uhr: ökum. Gottesdienst in Lupsingen



Sonntag, 23. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Einsetzung von Neu-
Ministranten

Freitag, 28. September, 19.30 Uhr
Taizé Abendgebet

Freitag, 5. Oktober, 19.30 Uhr
der andere Gottesdienst

Eingliederungsstätte **ESB**
Baselland



Die **Eingliederungsstätte Baselland ESB** steht im Dienste von **Menschen mit einer Behinderung**.
Interdisziplinäre Teams mit engagierten Fachleuten betreuen Jugendliche und Erwachsene bedürfnisgerecht und integrativ.

Beim Leben - Arbeiten - Lernen

www.esb-bl.ch

RUDOLF STEINER

LIESTAL

KINDERGARTEN

www.steinerkindergartenliestal.ch

Agenda

HERBSTFEST

Samstag 22. September 2012, 14.00-17.00 Uhr
Im Kindergarten, Oristalstr. 19, Liestal

Spiele für Kinder, Musik, Puppenspiel, Kuchen und Kaffee, Verkauf von handgearbeiteten Artikeln. Wir geben auch gerne Auskunft über das Kindergartenangebot im Rudolf Steiner Kindergarten Liestal.

VORTRAG: FAMILIE HEUTE

DR. ERDMUT SCHÄDEL, KINDERARZT ITA WEGMANN KLINIK
Freitag 2. November 2012, 20.00 Uhr
Im Kindergarten, Oristalstr. 19, Liestal

Das Soziale Umfeld und seine Bedeutung für die Entwicklung des Kindes.

PUPPENSPIEL

Mittwoch 28. November 2012, 15.00 Uhr
Im Kindergarten, Oristalstr. 19, Liestal

Gespielt wird eine kurze Geschichte für Kinder ab 3 Jahren. Freiwilliger Austritt.



RUDOLF
STEINER
KINDERGARTEN
LIESTAL

weil fantasievolles Spiel Bildung ist

Bewegungsspass in den Ferien

Schnupperkurswochen

Geräte- und Kunstturnen

Akrobatik / Trampolin

In der 1. + 2. Herbstferienwoche: Mo, Di, Do, Fr; je 16-18 Uhr

Für Knaben und Mädchen der Jahrgänge 2004-2008

Kosten: Fr. 80.- pro Woche

Infos & Flyer:

www.nkl-liestal.ch



rollen – purzeln – balancieren – spielen – klettern – springen ...

Anmeldung und weitere Infos:

steve.notter@eblcom.ch, Tel.: 061 901 18 19 (abends)

Training im «Kinderturn- und Trampolinzentrum Rosen»



Bereits zum 7. Mal ...

Variété im Werkhaus
Lassen Sie sich verzaubern!

Bereits wurden über 1'000 Tickets verkauft. Es hat nur noch wenige Plätze an folgenden Daten:

Donnerstag	25. Oktober	2012
	(Hauptprobe, vergünstigter Eintritt)	
Freitag	26. Oktober	2012
Montag	29. Oktober	2012
Dienstag	30. Oktober	2012
Donnerstag	01. November	2012
Samstag	10. November	2012

Türöffnung jeweils um: 18.45 Uhr
Beginn der Vorstellung: 20.00 Uhr

Weitere Informationen und Reservation unter
www.werkhaus-liestal.ch
info@werkhaus-liestal.ch
oder Telefon 079 256 32 66

CHF 50.00 (exkl. Konsumation)
Es gibt keine Abendkasse!

Es sind bei der EBL genügend Parkplätze vorhanden.

EIN FEST FÜR DIE REGION LIESTAL

Musik, Essen und Sport an einem Tag erleben!

Sonntag, 23. September 2012, Frenkenbündten Sporthalle Liestal

PROGRAMM

- 10.00 - 11.30 Jazzmatinée mit Frühstück
11.30 - 12.30 Volleyballturnier
12.30 - 13.30 DJ's mixes Reggae (SUPA-SONIC)
13.30 - 14.00 Victor Hofstetter (melodiöse Gitarrenmusik)
14.00 - 16.00 Fussballturnier
16.00 - 16.30 DJ's mixes 80ies/90ies (ex Xenon)
16.30 - 17.30 Finalsspiele Volleyball und Fussball
17.30 - 18.30 Baro Drom (Gypsymusic, die groovt und abgeht)

Programmänderungen vorbehalten

www.askliestal.ch / info@askliestal.ch / Telefon 061 514 00 14

Anmeldungen für das kostenlose Plausch-Hallenturnier für Einzelne oder Mannschaften im Fussball und Volleyball bis Montag, 17. September 2012 möglich!!

ASK
Liestal

ASK bietet für seine Mitglieder kostenlose oder vergünstigte Angebote wie Fussball, internationaler Chor, Kochen, Konversationskurse etc. und fördert die Toleranz zwischen Kulturen und Generationen.



Live JAZZ , POP und ROCK



Orientalische Spezialitäten zu Mittag



Volleyball-, und Fussballturnier für alle Generationen



**Gutschein:
CHF 10.-**
...für Nachtessen bei
**Abgabe dieses
Inserates**
(Gültig bis 31. Oktober 2012)

Neueröffnung in Lausen
Ab 9. September 2012

Restaurant Sala Thai
Thailändische Spezialitäten
Hauptstrasse 144, 061 921 3241

Öffnungszeiten:
Mo-Do 08:30-14:00
17:00-23:00
Fr-Sa 08:30-14:00
17:00-24:00

www.salathai-laussen.ch

Geschäftshaus mit Büroflächen

Adimmo verkauft an der Arisdörferstr. 2 in Liestal

- ca. 570 m2 Büro- und Nutzfläche voll ausgebaut
- ca. 68 m2 Archivfläche
- 13 Abstellplätze
- flexible Nutzung
- beste Verkehrsanbindungen
- ca. 10 Gehminuten von der Innenstadt Liestal entfernt

Verkaufspreis: CHF 2'600'000.--

Interessiert?

Adimmo AG, Engulgasse 12
4002 Basel, 061 378 77 70
michele.oser@adimmo.ch
www.adimmo.ch

adimmo **A**

www.ludo-liestal.ch

Ludothek

Spiele zum Ausleihen



für Gross & Klein

Herbstzeit...

... Zeit zum Spielen!

unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 14 – 17 Uhr

Donnerstag 9 – 11 Uhr

Samstag 10 – 13 Uhr

(während den Schulferien geschlossen)

Lueget mol inä!

Kanonengasse 1, Liestal
061 922 23 83



Wir suchen im Burgquartier liebevolle Tagesfamilie

für die Betreuung eines 9 Mte. alten Knaben.

Betreuungszeit: Montag bis Mittwoch von 7.00 bis 13.30 Uhr.

Betreuungsbeginn: nach Absprache

Der Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB)

- **sichert** mit seiner Infrastruktur und qualifizierten Vermittlerinnen qualitativ einwandfreie Betreuungsverhältnisse und sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.
- **kümmert** sich um die administrativen, finanziellen und rechtlichen Belange.
- **bietet** als Arbeitgeber den Tageseltern ein geordnetes Arbeitsverhältnis sowie fachliche Ausbildung, Begleitung und Beratung.
- **freut sich** über interessierte Tagesfamilien, deren Kinder noch zu Hause leben oder Tagesfamilien, deren Kinder bereits "flügge" geworden sind.
- **wünscht sich** Tagesfamilien, welche Freude am Umgang mit Kindern haben, zuverlässig und verantwortungsbewusst sind und ausreichend Zeit und Platz für die Kinder bieten können.

Falls Sie diese vielseitige und bereichernde Aufgabe anspricht, wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Vermittlerin **Frau M. Blattner** (Tel. 078 875 00 61) oder an die VTOB-Geschäftsstelle (Tel. 061 902 00 40). Weitere Informationen finden Sie unter www.vtob.ch.

*Fair-schenken Sie Ihre Kleider
und Accessoires für eine
gerechte Welt ohne Armut.*

♥ *koro shop*



Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 10 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr

Samstag 10 – 12 Uhr / 13 – 16 Uhr

Die Secondhand-Boutique am Wasserturmplatz.

Wir nehmen gerne sehr gut erhaltene Kleider, Schuhe und Accessoires als Spende entgegen. Mit dem Erlös werden konkrete Projekte gegen die weltweite Armut unterstützt.

www.koroshop.ch



**Stützpunkt
Feuerwehr Liestal**

**Komm zur
Feuerwehr**

Cool genug
für ein heisses Hobby

**Die Stützpunktfeuerwehr
Liestal sucht neue
Kameradinnen und Kameraden**

Wann

Mittwoch, 19. September 2012

Feuerwehrmagazin, Gasstrasse 35, 4410 Liestal

Beginn 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

Wir bieten dir

- Interessante Freizeitbeschäftigung
- Gute Kameradschaft
- Wissen, von welchem du privat und persönlich profitieren kannst

Der Anlass ist für alle feuerwehrdienstpflichtigen Frauen und Männer ab Jahrgang 1991 obligatorisch!

Email für allfällige Fragen zur Rekrutierung: rekrutierung@feuerwehr-liestal.ch

www.feuerwehr-liestal.ch

Anmeldung für Stipendien aus den Stiftungen

Crispinus Strübin und Johann-Strübin-Drechsler

Bezugsberechtigt für Stipendien aus diesen beiden Liestaler Stiftungen sind Personen, welche ein Studium/eine Hochschule (Universität, Technikum, Lehrerseminar o.ä.) oder eine Berufslehre absolvieren und zudem folgende Vorgaben erfüllen:

Für die Crispinus Strübin-Stiftung dürfen nur Töchter und Söhne der Strübin-Geschlechter berücksichtigt werden; für die Johann Strübin-Drechsler-Stiftung Bürgerinnen und Bürger von Liestal.

Bitte reichen Sie Ihr Gesuch bis spätestens 25. September 2012 unter Beilage des Schüler- oder Studentenausweises resp. des Lehrvertrages an folgende Adresse ein: Verwaltung Strübin-Stiftungen, c/o Hanspeter Meyer, Goldbrunnenstr. 43, 4410 Liestal.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Verwalter, H.-P. Meyer, gerne zur Verfügung, Telefon 061 901 46 74.



Ihre Ansprechpartner
für Biogas/Erdgas

Walter Obertüfer, Reto Ackermann und Serafino De Luca
sind zuständig für Beratung und Verkauf.
Telefon 061 275 51 11

IWB
Beratung/Verkauf
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
www.iwb.ch



Traktor pfl(u)egt
«Liestal aktuell»

www.traktorgrafik.ch

Kath. Frauengemeinschaft / Ref. Kirchengemeinde / Frauenverein Liestal

KINDERKLEIDER- BÖRSE



**WINTERKLEIDER, WINTERSPORTARTIKEL
und SPIELSACHEN**

Im Saal des Kirchengemeindehauses, 1. Stock,
Rosengasse, Liestal

Annahme: Dienstag, 25. September 2012, 15.00 - 17.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 26. September 2012, 14.30 - 16.30 Uhr
**Rückgabe und
Auszahlung:** Mittwoch, 26. September 2012, 17.15 - 17.30 Uhr

Die Börse bleibt am Mittwoch von 16.30 – 17.15 Uhr zwecks Abrechnung geschlossen!

Es werden nur saubere, gut erhaltene Schuhe und Kleider für Kinder ab **Grösse 74/80** entgegengenommen; keine Unterwäsche und keine Socken.

NEU!

Jeder Artikel muss bereits mit einer stabilen Etikette (mindestens 5 x 7 cm) angeschrieben sein (**Artikel mit Klebeetiketten werden nicht angenommen**), worauf Ihre persönliche Verkaufs-Nummer (s. unten), Grösse und Preis notiert sein müssen; Zweiteiler bitte zusammenheften.
Für verloren gegangene oder gestohlene Ware übernehmen wir keine Haftung!
Alle nicht verkauften Artikel müssen dringend abgeholt werden.

Die Kommission von 30% kommt einem karitativen Zweck zugute.

Für nähere Auskünfte, sowie für den Erhalt einer Verkaufs-Nummer (sofern Sie noch keine haben), wenden Sie sich an Myrtha Furrer, Gstöckstr. 11, 4410 Liestal; Tel. 061 922 07 92



Liestal stärken!

Paul Pfaff
in den Stadtrat

www.paulpfaff.li





Das Tagesheim Sunnewirbel hat sich zu einer Institution entwickelt, welche in Liestal nicht mehr wegzudenken ist. Sie bietet ein Betreuungsangebot an, das sich an den Bedürfnissen von Eltern und Kindern orientiert.

Wir feiern das 25-jährige Bestehen und den Einzug ins neue Domizil an der Kanonengasse 1 in Liestal mit einem

Tag der offenen Türe

Samstag, 29. September 2012

09.00 – 17.00 Uhr, Kanonengasse 1

Es werden viele Attraktionen für Kinder angeboten. Das kulinarische Angebot lädt Alt und Jung zum Verweilen ein:

- Ballonwettfliegen •Schätzwettbewerb •Pfeil- und Büchsenwerfen
- Basteln •Spielen •Verkauf von Holzspielsachen und Geschenkartikeln
- Kaffee •Kuchen •Grilladen •Getränke •Hot Dog •Raclette •Marroni
- Glace •Tombola •Orgelmann •Autogrammstunde

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen des Vereins Tagesheim Liestal und Umgebung laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch an der Kanonengasse 1 in Liestal.



Bau einer Trockenmauer im Uetental, Liestal

Ein neues Landschaftselement in Liestal gibt Kleinlebewesen, wie der seltenen Zauneidechse Lebensraum.



Foto Franz Schäfer, Liestal



Foto Barbara Mächler, Liestal

Vom 10. bis 17. September 2012 bauen Gartenbaulehrlinge unter der Leitung des Trockenmauerspezialisten Gerhard Stoll den **zweiten Teil der Mauer auf**.

Die Arbeiten werden ausgeführt durch:

Rodung der Hecke	Stadt Liestal
Vorarbeiten u. Abbau der alten Mauer	Gärtnermeisterverband Baselland, Dieter Schneider, Gerhard Stoll
Verlesen der alten Steine	Gärtnermeisterverband Baselland, Dieter Schneider, Gerhard Stoll
Transport neuer Steine	Stadt Liestal
Aufbau der neuen Mauer	Gartenbau-Lehrlinge unter Anleitung von Gerhard Stoll, Trockenmauer-Spezialist
Abdeckung der Mauer mit Mergel	Stadt Liestal
Instandstellung des Weges	Stadt Liestal

Dieses Projekt wird unterstützt von:

- Gärtnermeisterverband beider Basel
- Fonds nationaler Gärtnermeisterverband und Lehrmeister
- Stadt Liestal
- Fonds Landschaft Schweiz (FLS)
- Kantonale Natur- und Landschaftskommission Baselland (NLK)
- Naturschutzkommission des Basellandschaftlichen Natur- und Vogelschutzverbands (BNV)
- Elisabeth und Hermann Walder-Bachmann-Stiftung
- Erbegemeinschaft Hofmann
- Natur- und Vogelschutzverein Liestal

Lehrkräfte der Primarschule Liestal und des Gymnasiums Liestal bieten gemeinsam Kurse auf der Plattform der Volkshochschule beider Basel an. Wir dürfen Sie herzlich einladen, unser Angebot getreu dem Motto des lebenslangen Lernens zu nutzen.

Die Pflanzenbraut im Märchen

K1606090

In Zusammenarbeit mit den Schulen Liestal

Die Pflanzenbraut lebt in der Zauberwelt. Sie offenbart ihre menschliche Gestalt nur kurz und im Heimlichen. Sie ist vielfach bedroht, weil sie in der Erde fest verwurzelt ist, sie wandelt sich mehrmals, bis sie zum Ende in ihrer vollen Schönheit als Menschenwesen erscheint. Aus Märchenerzählungen erfahren Sie, wie Pflanzenbräute erlöst werden und den Weg zum Glück finden.

Irène Beeli Christoffel, Fachlehrerin für Gestalten

Mi 09.01.13 – 23.01.13, 2-mal, 19.15 – 21.15 Uhr

Liestal, Kantonsbibliothek Baselland, Emma Herwegh-Platz 4

CHF 87.– inkl. Unterlagen

Patchwork

K2003010

Winter- oder Weihnachtsquilt

In Zusammenarbeit mit den Schulen Liestal

Wir arbeiten mit der Technik «Paper Piecing» (Nähen auf Papier). Aus einer Vielzahl weihnachtlichen oder winterlichen Elementen stellen Sie sich einen Quilt zusammen. Zum Beispiel eine nächtliche Winterlandschaft mit Tannen, einem Nikolaus oder ein eher modern wirkender Quilt, bestehend aus verschiedenen Sternen. Für Kursteilnehmerinnen, die zum ersten Mal die Technik des «Paper Piecing» ausprobieren, stehen Muster, die vollständig im Kurs genäht werden können, zur Verfügung. Am ersten Kursabend besprechen wir die Technik, planen die gewünschten Arbeiten und besprechen die Stoffwahl. Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Nähen mit der Nähmaschine. Bitte mitbringen: Stoffschere, Stecknadeln, Schreibzeug.

Marianne Schürmann, Lehrerin für Textiles Gestalten

Di 06.11.12 – 27.11.12, 4-mal, 19.00 – 21.30 Uhr

Liestal, Rotackersschulhaus, Widmannstrasse 5

CHF 150.– exkl. Materialkosten ca. CHF 10.–

Der Weg in und aus der Krise

K1404510

Eine Krise, die Politikerinnen, Unternehmer und uns alle beschäftigt

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

Eine Einführung in wichtige ökonomische Theorien, die Ihnen die aktuelle Finanzkrise verständlicher machen. Erklärt werden Ursachen und Überwindung früherer Krisen sowie verschiedene Ansätze aus Ökonomie, Recht, Soziologie etc., wie aus der gegenwärtigen Krise zu entkommen wäre. Der Kurs setzt lediglich Freude an dieser Fragestellung voraus und ist damit eine Einführung in die Ökonomie mittels eines aktuellen Themas.

René Roth, lic.rer.pol., Ökonom, Lehrer, Gymnasium Liestal

Di 26.02.13 – 19.03.13, 4-mal, 19.15 – 21.00 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 100.–

Bach singend und sinnierend ergründen

K1607045

Der Umgang mit der Trauer in der Musik

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

Bachs Motette «Jesu Meine Freude» (BWV 227) gehört zu den eindrücklichsten Werken der Musikgeschichte zum Thema Trauer. Der Kurs will musizierend, singend und diskutierend die Grösse und Erhabenheit dieser Musik ergründen. Auf einem Streifzug durch die Musikgeschichte werden wir Vergleiche mit anderen Musikstücken, die sich der Trauer und deren Verarbeitung widmen, ziehen. Gesangliche Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Michael Bürgin, Musiker, Lehrer, Gymnasium Liestal

Di 26.02.13 – 19.03.13, 4-mal, 19.15 – 21.00 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 100.–

spriessen - blühen - welken

K2001080

Malerei und Collage

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

In der Verbindung von Malerei und Collage liegt ein grosses Potenzial, das in diesem Kurs erforscht werden soll. Zu Beginn werden wir mit verschiedenen experimentellen Techniken unsere eigenen Collagepapiere gestalten. Danach kombinieren wir diese mit Acrylmalerei. Der Kurs ist für EinsteigerInnen gut geeignet – Themen wie Komposition, Maltechnik und Farbenlehre werden Schritt für Schritt eingeführt.

Bettina Spinnler, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten, Gymnasium Liestal

Di 26.02.13 – 19.03.13, 4-mal, 18.15 – 21.15 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 296.– inkl. Material

Goldschmieden

K2003020

Selber Schmuck herstellen

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

An vier Dienstagabenden lernen Sie unter Anleitung eines erfahrenen Goldschmiedes und eines Künstlers verschiedene Techniken: sägen, feilen, löten, giessen und schmieden von Schmuckstücken. Sie verwirklichen Ihre Schmuckstücke nach Ihren eigenen Ideen. Dieser Kurs ist sowohl für Fortgeschrittene als auch AnfängerInnen geeignet. Wir arbeiten mit Silber. Gold ist auf eigene Kosten auch möglich.

Hanspeter Witschi, Goldschmied

Pidi Zumstein, Lehrer für Bildnerisches Gestalten

Di 06.11.12 – 27.11.12, 4-mal, 18.15 – 21.00 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 248.– inkl. Material

Photoshop Grundlagen

K3202060

Digitale Bildbearbeitung mit Adobe CS3

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

Möchten Sie die Bilder, die Sie mit Ihrer Digitalkamera gemacht haben, nachbearbeiten, optimieren, verändern, manipulieren? Interessieren Sie die Möglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung? In diesem Kurs, der sich an AnfängerInnen richtet, bekommen Sie an sechs Abenden einen Einblick in das Programm Adobe Photoshop CS3 und lernen die wichtigsten Werkzeuge und einige Bildbearbeitungsmöglichkeiten kennen. Ein Fokus wird Bildoptimierung mittels Belichtungs- und Farbkorrekturen sowie Retusche sein; Grösse, Auflösung von Bildern und Speicherformate sind weitere Themen. Auswahlmöglichkeiten, Ebenen und Masken sind ein Bereich, der gezielte Manipulationen erlaubt. Und schliesslich gibt es viele Möglichkeiten, Schrift- und Bildbearbeitung zu kombinieren. Wir arbeiten auf PC/Windows, Voraussetzung sind gute PC-Anwenderkenntnisse.

Barbara Hediger Müller, Lehrerin für bildnerisches Gestalten, Gymnasium Liestal

Di 26.02.13 – 16.04.13, 6-mal, 19.15 – 21.15 Uhr

Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 380.– inkl. Unterlagen

Die Welt des Weins

K3203015

Entdeckungsreise zu einem der ältesten

und edelsten Genussmittel der Welt

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Liestal

In diesem Kurs wird Ihnen die Türe zu der faszinierenden Welt des Weins geöffnet. Wir setzen uns mit der Geschichte des Weins auseinander und erleben die lange Geschichte dieses Genussmittels vom alten Babylon bis ins kalifornische Napa Valley. In praktischen Übungen werden Sie das korrekte Degustieren sowie das Erkennen der wichtigsten Rebsorten lernen. Dieser Kurs richtet sich an Personen, die kein oder nur wenig Weinwissen mitbringen.

Lukas Bühler, lic.phil., Historiker, Lehrer, Gymnasium Liestal

Di 26.02.13 – 19.03.13, 4-mal, 19.15 – 21.00 Uhr

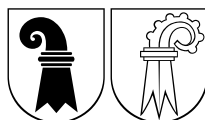
Liestal, Gymnasium, Friedensstrasse 20

CHF 182.– inkl. Wein und Degustation CHF 60.–

**Anmeldung für alle Kurse an das
Sekretariat der Volkshochschule beider Basel,
Kornhausgasse 2, 4003 Basel,
Telefon 061 269 86 66, www.vhsbb.ch**

Weitere Informationen finden Sie

- auf der Homepage des Gymnasiums Liestal, www.gymliestal.ch
- Departement Bildung der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, Postfach 637, 4410 Liestal, Telefon 061 927 53 70, www.liestal.ch



20. August 2012

Waldwirtschaft Nutzungsperiode 2012/2013 (BL)

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Mit dem neuen kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) wurde die Bewilligungspflicht für Holzschläge geändert. Massgebend ist nicht mehr die Eigentumsart, sondern die Fläche des Waldeigentums. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird unterschieden zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, diese Bekanntmachung in gebührender Weise zu veröffentlichen.

Amt für Wald beider Basel

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
18. August – 7. Oktober Nähere Angaben im Internet	Ausstellung: 6 > (3+3)	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
20. August – 1. Oktober 19.00 – 20.30 Uhr, 7 Abende	Nordic Walking für Menschen mit einer Atemwegserkrankung	Liestal	Lungenliga beider Basel
22. August 2012 – 22. August 2013	Mittagstisch im Zentrum Fraumatt	Zentrum Fraumatt (an der Ergolz)	Zentrum Fraumatt
23. August – 20. September Nähere Angaben im Internet	Fussreflexzonenmassage	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
30. August – 6. Dezember, 20.00 – 21.00 Uhr 13 x 60 Minuten	Tai Chi Chuan Anfängerkurs	Aikido Schule Liestal, Zentrum für sanfte Bewegungskunst	Tai Chi Chuan Schule Baselland
6. September 2012, 12.00 Uhr	Mittagsclub Liestal	Altersheim Frenkenbündten	Pro Senectute beider Basel
7. September 15.00 – 19.00 Uhr	öffentlich ~ arbeiten ~ Feldenkrais in Aktion ~ Mobilität, die es in sich hat ~	Himmelmobil	Himmelmobil
7. September 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
7. September, 18.00 Uhr Dauer ca. 30 Minuten	Quartierführung Ziegelhofareal	Treffpunkt vor dem Museum.bl	Verein Pro Ziegelhof
7. September 19.30 – 21.00 Uhr	«Polarrot» – Lesung mit Patrick Tschan	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
7. – 9. September	8. Internationales Basler Sankt Barbara Schiessen 2012	Kaserne / Schiessanlage Sichertern	Artillerie-Verein Basel-Stadt
8. September 10.00 – 16.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Offenes Malatelier	Atelier Begleitetes Malen (Kindergarten/Logopädie)	Atelier für Begleitetes Malen
8. September 14.00 – 17.00 Uhr	Jubilarentreff der Stadt Liestal	Saal im Kirchgemeindehaus Martinshof	OK Jubilarentreff
8. September, 17.00 Uhr	Stein oder Beton. Wieviel Geschichte braucht Liestal	Museum.bl	Verein Pro Ziegelhof
8. September ganztäglich	Besuch bei Tierpräparatorin Sabrina Beutler in Düdingen und Exkursion in die Düdinger Möser	Treffpunkt: Bahnhof Liestal	Natur- und Vogelschutzverein Liestal
8. September 13.00 – 18.00 Uhr	Girls-only-Schwimmen	Treffpunkt vor dem Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
9. September, 11.00 Uhr	Figurentheater Margrit Gysin, Liestal	Theater Palazzo	Theater Palazzo
10. September, 19.00 Uhr	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)	Stadtsaal Rathaus	Bürgergemeinde Liestal
11. September 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
14. September Nähere Angaben im Internet	Ein Viertelschwein und eine Auftakt-eule – Eine musikalisch-literarische Hommage an Christian Morgenstern	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
14. September 19.30 / 20.30 / 21.30 Uhr	1 Ticket für 3 Veranstaltungen	Theater Palazzo	Theater Palazzo

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
14. September 09.00 – 11.00 Uhr	Kinderhüeti im FAZ	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
14. – 15. September	150 Jahre Kaserne Liestal	Kasernenareal Liestal	Amt für Militär und Bevölkerungsschutz BL
15. September, ganztags	Vereinswanderung	Wohn- und Werkheim Dietisberg	vitawiss-volks-gesundheit, Sektion Liestal
15. September	Infostand Naturforum Baselland	Liestal	Naturforum Baselland
15. September, 11.00 Uhr Dauer ca. 30 Minuten	Quartierführung Ziegelhofareal	Treffpunkt vor dem Museum.bl	Verein Pro Ziegelhof
15. September, 13.30 Uhr	Heini Strübin Cup	Schiesssportanlage Sichtern	Schützengesellschaft Liestal
15. September 14.30 – 16.00 Uhr	Junge-Mütter-Treff	tube's	Jugend Mit Wirkung
15. – 29. September 2012 14.00 – 16.30 Uhr Nähere Angaben im Internet	Kurs zum Thema: Die kompetente Familie (3 Mal)	Familien Zentrum Liestal	Lehmann Sibylle
17. September – 22. Oktober 17.00 – 18.00 Uhr, 6 Abende	Keine Angst vor Atemnot	Physiotherapie Kantonsspital Liestal	Lungenliga beider Basel
18. September 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
20. September, 12.00 Uhr	Mittagsclub Liestal	Altersheim Frenkenbündten	Pro Senectute beider Basel
21. September, 20.30 Uhr	Les Papillons & zu zweit	Theater Palazzo	Theater Palazzo
21. September, 09.00 – 11.00 Uhr	Kindercoiffeuse	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
22. September	Jodlerreise 2012	Ausfahrt mit Reiseкар	Jodlerklub Liestal
22. September 14.00 – 17.00 Uhr	Öffentliches Herbstfest mit Puppenspiel und kleinen Aktivitäten	Rudolf Steiner Kindergarten Liestal, Oristalstrasse 19	Rudolf Steiner Kindergarten Liestal
23. September, 15.00 Uhr	Figurentheater Felucca Basel	Theater Palazzo	Theater Palazzo
23. September 09.30 – 17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	5. Hunde-Military auf der Sichtern	Sichtern, Schiessstand, 4410 Liestal	Tierschutz beider Basel
23. September 10.30 – 18.00 Uhr	Fussball- und Volleyballturnier	Sporthalle Schulhaus Frenke	ASK Liestal
24. September Essbeginn 12 Uhr	Mittagstisch im FAZ	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
25. September 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
25. September 12.30 – 19.00 Uhr	Halbtagsreise	Bahnhof Liestal 12.30 Uhr	Senioren Regio Liestal
25. September 12.30 – 19.00 Uhr	Halbtagsreise	Huttwil / Schaukarderei	SENIOREN REGIO LIESTAL
25. September 20.00 Uhr	Konflikte verbinden. Auch im Schulwesen.	Stadtsaal Rathaus	Primarschule Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
25. – 26. September 2012 15.00 – 17.00 Uhr Verkauf: 14.30 bis 16.30 Uhr	Kinderkleiderbörse	Kirchgemeindehaus Liestal	Kath. Frauengemeinsch./ ref. Kirchgem./ Frauen- verein Liestal
26. September, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	Landratssaal
27. September, nachmittags	Monatswanderung September 2012	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
28. September 09.00 – 11.00 Uhr	Elterntreff mit Baby & Kleinkind	Familienzentrum Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
28. September 18.00 – 21.00 Uhr	Buchvernissage: «ZeitSchichten» Themen der Archäologie im Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
28. September 18.00 Uhr	Rock uf em Turm	Rund um den Aussichtsturm Liestal	ok rock uf em turm; Turmgruppe Luisier
29. September 10.30 – 17.00 Uhr	Chinesisches Mondfest	Kantonsmuseum BL, Liestal	Verein Kulturbrücke China-Schweiz
1. – 12. Oktober Nähere Angaben im Internet	Herbstbasteln für Kinder	Kindergarten Frenke SH	Verein Ferienbetreuungs- initiative Liestal
4. Oktober, 12.00 Uhr	Mittagsclub Liestal	Altersheim Frenkenbündten	Pro Senectute beider Basel
5. Oktober 20.00 – 23.00 Uhr	Dichter Slam – 2. Liestaler Poetry Slam	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
7. Oktober 09.00 – 16.00 Uhr	Oristaler Hallen-Antiquitätenmärt und Flohmärt	Mehrzweckhalle Oristal	Rausch Sibylle
7. Oktober 10.00 – 16.00 Uhr	Vogelzugbeobachtung	Aussichtsturm Schleifeberg	Natur- und Vogel- schutzverein Liestal
9. Oktober 08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr	Spiele / Basteln / Spass	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
10. Oktober 08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr	Spiele / Basteln / Spass	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi
11. Oktober 08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr	Spiele / Basteln / Spass	Kindergarten Radacker 3	Surer Heidi

Anzeige

Erfolgreich Abnehmen und schlank bleiben!



Rosmarie Gasser hat 22 kg abgenommen

Nehmen Sie mit uns Ihre Gewichtsreduktion in Angriff, indem Sie Ihre Ernährung Ihrem persönlichen Ernährungstyp anpassen.

Wir zeigen Ihnen wie, unterstützen und begleiten Sie individuell!

Rufen Sie uns für ein kostenloses Erstgespräch an:



Tel. 061 902 02 20
ParaMediForm Liestal
Burgstrasse 20
4410 Liestal
www.vitalive.ch
Vitalive GmbH



Urs Schneider hat 20 kg abgenommen

Starten Sie heute und gönnen Sie sich eine gute Figur!

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
23. November 2011 – 23. November 2013	Quartierzentrum Fraumatt	Quartierzentrum Fraumatt	Trägerverein Quartierzentrum Fraumatt
1. Januar – 31. Dezember	Märkte in Liestal		
5. Januar – 31. Dezember Nähere Angaben im Internet	Schwangerschaftsgymnastik – Eintritt jederzeit	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
6. Januar – 31. Dezember Nähere Angaben im Internet	Rückbildungsgymnastik – mit oder ohne Baby!	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
13. Februar – 6. November Vortrag: Montag 13. Februar	«Die geistigen Kräfte nutzen» – Mentaltraining für mehr Erfolg im Alltag – Vortrag und Kurs	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
19. Februar – 31. Dezember 19.00 Uhr	Entspannungstraining	Bei mir zu Hause	Bewegungscoaching.ch
21. Februar – 31. Dezember 19.00 – 20.15 Uhr, jeden Dienstag	Running Laufgruppe	Treffpunkt: meistens Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
4. April – 28. November, jeweils Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr	Boulespiel und Training	Kugelstossanlage Sappeten	Senioren Regio Liestal
18. April 2012 – 18. April 2013 18.30 bis 19.30 Uhr	ZUMBA Fitness	Zentrum Fraumatt	Zentrum Fraumatt
8. Mai – 28. August, 20.05 – 21.05 Uhr, 13 Lektionen à 60 Minuten	Tai Chi Chuan Anfängerkurs	Aikido Schule Liestal, Zentrum für sanfte Bewegungskunst	Tai Chi Chuan Schule Baselland
1. Juni 2012 – 1. Juni 2014	Hip Hop Kurs für Kinder	Zentrum Fraumatt	Zentrum Fraumatt
13. August – 24. September Nähere Angaben im Internet	Yoga über Mittag	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
13. August – 17. Dezember Nähere Angaben im Internet	Yoga 50 plus	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
18. August – 7. Oktober Nähere Angaben im Internet	Ausstellung: 6 > (3 + 3)	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
20. August – 1. Oktober 19.00 – 20.30 Uhr, 7 Abende	Nordic Walking für Menschen mit einer Atemwegserkrankung	Liestal	Lungenliga beider Basel
22. August 2012 – 22. August 2013	Mittagstisch im Zentrum Fraumatt	Zentrum Fraumatt (an der Ergolz)	Zentrum Fraumatt
23. August – 20. September Nähere Angaben im Internet	Fussreflexzonenmassage	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland

Rosenkäferlarven im Kompost

Haben Sie in Ihrem Kompost auch schon dicke, weisse, 2 bis 4 cm lange Larven mit braunem Kopf gefunden? Sind sie erschrocken und haben diese ins Jenseits befördert, weil sie vermuteten, sie hätten es mit den gefürchteten Maikäferengerlingen zu tun? Sie haben sich getäuscht. Die Engerlinge des Maikäfers ernähren sich von lebenden Wurzeln und kommen deshalb im Kompost nicht vor.

Im Kompost leben die Larven vom schönen, grün schimmernden Rosenkäfer, welche totes, organisches Material fressen und somit helfen, die Küchenreste in Komposterde umzuwandeln. Die Entwicklung der Larve im Kompost dauert 2 bis 3 Jahre. In dieser Zeit ernähren sich die Larven ausschliesslich von hölzernem Material, das sie in wertvolle Erde umwandeln. Ist die Larve ausgewachsen, so stellt sie aus

Kompostmaterial und Kotbällchen, unter Beimischung von sich erhärtendem Speichelsaft einen kugeligen Kokon her. Darin verpuppt sie sich und verwandelt sich in den glänzenden Rosenkäfer. Der Rosenkäfer ernährt sich von Pollen der blühenden Schneeball-, Spiräen-, Weissdorn- oder Rosenbüschen.

Unterscheidung von Rosenkäferlarven zu anderen Larven (Mai- u. Junikäfer). Um sich fortzubewegen dreht sich die Rosenkäferlarve auf den Rücken und robbt in dieser Stellung rücklings vorwärts. Die anderen Larven drehen sich nicht auf den Rücken.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie mich an!
Kompostberatung für die Stadt Liestal
Anja Oehler-Grunauer, Telefon: 061 921 70 68,
kompostberatung@oehlnet.ch

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Öffnungszeiten Informationsschalter/ Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr: 08.00 – 11.30 Uhr und
13.30 – 16.30 Uhr

Mi: 08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten Sozialberatung

Vormittag: Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr

Nachmittag: Mittwoch: 13.30 – 18.30 Uhr

Mo, Di, Do, Fr nach Vereinbarung

Öffnungszeiten übrige Verwaltung

Vormittag: Mo – Fr: 08.00 – 11.30 Uhr

Nachmittag: Di, Do: 13.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch: 13.30 – 18.30 Uhr

Montag, Freitag nach Vereinbarung

Vor Feiertagen jeweils bis 16.00 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
können Sie telefonisch vereinbaren.**

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr nach

Anmeldung im Sekretariat: 061 927 52 64

E-Mail des Stadtpräsidenten:

lukas.ott@liestal.bl.ch

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,
Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 12. September 2012 (Saxer AG)

Samstag, 20. Oktober 2012 (Vereine)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

Samstag, 27. Oktober 2012

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

NOTRUFNUMMERN

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident),
Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Silvia Schnyder

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 64

insetrate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: Lüdin AG, Liestal



**Der Ford Kuga 4x4.
Gipfelstürmer der Schweizer
Beliebtheitsskala.**

Mit seinem sportlichen Design und intelligenten Allradantrieb erobert der Kuga 4x4 nicht nur Strasse und Gelände, sondern auch Schweizer Herzen.

KUGA

ford.ch



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Metzgerei 
zimmermann

liestal 061 / 921 00 90

GARTEN-TEAM BUSER AG



Gartenpflege
Gartenplanung
Gartenänderung

4410 Liestal
Industriestrasse 3

061 903 20 25
info@gartenteambuser.ch

DACHTECHNIK
LIESTAL

4410 Liestal
Tel. 061 922 17 77
www.dachtechnik.ch
Partner von Solbau

Beratung und
Ausführung von:

Ziegel- und Eternitdächer
Fassadenverkleidungen
Spenglerarbeiten
Zimmerarbeiten
Allg. Dachreparaturen



Ein kompetentes Team

WILLY GYSIN AG

Für Sie auf Draht | rufen Sie uns an!

- **Elektroinstallationen** Industriestrasse 15-17
 - **Telekommunikation und** CH-4410 Liestal
 - EDV-Netzwerke** Tel. +41 61 927 91 91
 - **Photovoltaikanlagen** Fax +41 61 927 91 99
- info@gysin-elektro.ch
www.gysin-elektro.ch

solace
Erneuerbare Energien



WÜRTH SOLAR ZERTIFIZIERTER PARTNER

**Nutzen Sie Ihr Hausdach oder
Ihre Fassade zur Produktion von**

Solarstrom

Photovoltaik-Anlagen. Die neueste
Technologie GeneCIS von WÜRTH SOLAR

Neueste Generation: Wo nachhaltige
Solarnutzung entstehen soll

1. guter Temperaturkoeffizient
2. stabiler Glas-Glas-Verbund
3. lötfreie Zellverbindungen
und dies in ästhetisch beeindruckender
«Nadelstreifenoptik»
4. Sogar auf OST- WEST- Dächer erzielen
wir gute Leistungen!

Solarwärme

Solaranlagen für Warmwasser und
Heizungsunterstützung oder
Lüftung mittels Warmluftkollektoren.

Hans Riesen
SOLACE erneuerbare Energien
Im Zagenacker 2
4411 Seltisberg
Tel. 061 951 17 71
info@solace.ch

www.solace.ch

NEU: Heizungs-
und Klimainstallation



Soll ich mein Modem über Nacht vom Strom nehmen?

In der Regel können Modems und Router nach dem Surfen ausgeschaltet werden. Auch wer verreist, sollte den Stecker ziehen. Das spart jährlich bis zu 90 Franken.

Ist Internet-Telefonie sinnvoll?

Bei einem reinen Internet-Telefonie-Anschluss muss das Modem ständig am Stromnetz bleiben. Selbst ein sparsames Gerät benötigt permanent zehn Watt. Der herkömmliche Festnetzanschluss ist daher empfehlenswerter. Er verbraucht keinen zusätzlichen Strom.

Wie höre ich sinnvoll Radio oder CDs?

Je grösser die Anlage, desto mehr Strom verbraucht sie. Daran sollte man beim Kauf denken. Wer Kopfhörer trägt, senkt den Verbrauch, weil die Lautstärke geringer eingestellt werden kann. Zudem gilt: Die Anlage anschliessend immer ganz ausschalten.

Kann ich beim Surfen im Internet Strom sparen?

2 Suchanfragen im Internet entsprechen dem Energieaufwand, den eine Tasse heissen Tee benötigt. Daher die Anfrage auf Tippfehler überprüfen, bevor sie losgeschickt wird.

Was bringt mir der PC-Bildschirmschoner?

Ein Bildschirmschoner erhöht den Stromverbrauch unnötig. Besser ist es, die Funktion «Monitor ausschalten» zu aktivieren. Dadurch können bis zu 90 % Strom gespart werden.

Wie spare ich beim Telefonieren Strom?

Bei ISDN-Anschlüssen befindet sich zwischen der Buchse und dem Telefon ein Netzabschlussgerät, das NTBA. Dieses muss nicht angeschlossen sein, weil die meisten Telefone einen eigenen Anschluss haben. Wer das NTBA vom Netz nimmt, spart Strom.

Wie spare ich Wasser beim Geschirrspülen?

Ein Geschirrspüler verbraucht weniger Wasser als der Handabwasch. Er sollte aber stets voll beladen sein. Wer Programme mit niedrigen Temperaturen oder bei schwächerer Verschmutzung Kurzprogramme wählt, kann jährlich bis zu 1'500 Liter Wasser und gleichzeitig Energie sparen.

Spielt es eine Rolle, ob mein Telefon schnurlos ist?

Ja. Ein schnurloses Telefon braucht mehr Strom als eines mit Schnur. Um zusätzlich zu sparen, lohnt es sich, auf einen Anrufbeantworter zu verzichten. Wer das nicht möchte, kann ihn wenigstens nachts ausschalten.

Weitere Informationen www.energieschweiz.ch

Wir freuen uns auf Ihr Echo: energiestadt@liestal.bl.ch